

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

März 2011

**Auf geht's zum Starkbierfest
der Musikkapelle Rohrdorf
am 19. März um 19.00 Uhr in der ORO-Halle!**



**„Dabei sein ist alles“
Tolle Samerberger Unterstützung für Vroni Staber
bei Ski-WM in Garmisch**



Restaurant · Café Christl



Untere Dorfstraße 45 · 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 – 5476 · www.christl.org

Montag - Freitag



Mittagstisch
ab 5,40 €

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Jeden Freitagabend Schweinshaxen,
täglich frische Weißwürste und Brezen.

2 Flaschen gratis

vom 07.03. bis 19.03.2011



Bei Kauf eines Kastens Hell
2 Flaschen Trachtler
Halbe Gratis!
zum Preis von **nur 12,90 €**
(entspricht 1,17€/litr., zzgl. 3,26 € Pfand)

**Flötzinger Bräu
Rosenheim**

Getränkemarkt Steinkirchner

Inhaber: Markus Haberlander

Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30

Mittwoch geschlossen



Maler- & Lackierermeister
Innungsfachbetrieb

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle

Auto WOHL SCHLAGER
83101 Rohrdorf-Achenmühle • Tel. 08032/5517
Kfz-Reparaturen ALLER Marken
Ford-Servicebetrieb

- Inspektionen / Kundendienst
- Reifen und Räder
- Achsvermessung
- Elektrik / Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU
- Bremsen
- Auspuff
- Klimageservice
- Autoglas

HAUSMESSE in ROHRDORF

Kunst trifft Handwerk in der Werkstatt von

CREATIV TEAM

SCHREINEREI CHRISTL

Info • Ausstellung • Verkauf

26./27. März 2011 • 10.00 - 18.00 Uhr

Aussteller: • **Creativ Team Schreinerei Christl**
Exklusiver Möbelbau

• **Xandi Fradl**
Bilder in Aquarell und Acryl

• **Creastief.de**
Maler / Creative Wandgestaltung

• **Christine Vitzthum**
Schmuck

• **Schweinsteiger Bau GmbH & CoKG**
Schlüsselfertiges Bauen

• **Mike Pöll**
CNC & Kunsthandwerk

Musik:

• **Brasilianische Percussion mit Marcio Alves**
und der Gruppe Schlagsahne /Sonntag 16 Uhr

im Werkstattgebäude Schreinerei Christl
Ludwig Thoma-Str. 6 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032-5190 • Mobil 0170-5524948





Champions-League Karten beliebt Karten gehen nach Lauterbach

Wie groß das Interesse am FC Bayern ist, zeigte mal wieder unser Gewinnspiel in der letzten RSZ, dass wir wieder mit dem Getränkemarkt Steinkirchner in Thansau und Inhaber Markus Haberland durchgeföhrt haben. Knapp 100 Karten wurden in die Gewinnbox des Getränkemarkts gesteckt bzw. landeten im Briefkasten der RSZ.

Benedikt Hammerschmid spielte mal wieder Glücksbote und zog drei Gewinner heraus. Der dritte Preis, ein Kasten Paulaner Weißbier mit zwei Brotzeitbretter ging an Petra Motzke nach Lauterbach. Über den zweiten Preis, zwei FC Bayern Kennzeichenverstärker, einen Kasten Paulaner Weißbier und zwei Brotzeitbretter, konnte sich Georg Kapsner aus Rohrdorf freuen.

Das Fußball nicht nur bei den Männern beliebt ist, zeigte sich diesmal, da der erste Preis in weibliche Hände kam.

In den Genuss der beiden Champions League Karten für das Spiel FC Bayern gegen Inter Mailand, das schon seit langem ausverkauft ist, kommt nun Stella Müller aus Lauterbach. Sie freute sich riesig, als das Telefon bei ihr klingelte und wir ihr den Gewinn mitteilten. Natürlich gehörte zu diesem Gewinn auch ein Paulaner Weißbiertragerl und zwei Brotzeitbretter dazu.

Stammhalter im Treffpunkt Wein Anton Johannes übernimmt Regiment



Anfang Januar verstärkte unser Mitglied Gitti Wüstinger vom Treffpunkt Wein in Daxa ihr Team um einen ordentlichen Burschen. Am 07.01.2011 kam Anton Johannes mit 4070g und 56 cm gesund und

munter auf die Welt. Wenige Wochen später besuchten Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun die glückliche Mami. Natürlich überraschten wir sie an ihrem dreißigsten Geburtstag und überreichten der frischgebackenen Mami einen Blumenstrauß und für den kleinen Stammhalter ein Trachtenhemd.



Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid überreicht mit seiner Stellvertreterin Annemarie Braun (rechts) einen Blumenstrauß und ein Trachtenhemd



Markus Haberland vom Getränkemarkt Steinkirchner in Thansau, die Siegerin Stella Müller und Glücksbote Benedikt Hammerschmid

Im Club der 60er

Frisch in den Club der 60er ist Michael Sattlberger aufgenommen worden. Auf einen kurzen Besuch zum gratulieren schauten deswegen Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun in Schweinsteig vorbei und überraschten das langjährige Mitglied mit einer Flasche Schnaps und einem Gutschein.



Annemarie Braun und Uwe Hammerschmid (rechts) vom Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg überraschten Jubilar Michael Sattlberger zu seinem 60er mit einem Gutschein und einem Flascherl Schnaps

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom August 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel,
Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber
behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032/8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 08032/982673

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

Altenheime	Roßholzen 6	08032/8234
Samerberg	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Rohrdorf

- 05.03. 14.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**
Bettelhochzeit beim Bauern am Turm
- 07.03. 20.00 Uhr **Trachtenverein „D'Lindtaler“**
Faschingskranz - Dorfhaus Lauterbach
- 11.03. 18.00 Uhr **Jugendtreff Rohrdorf**
Ideenwerkstatt beim Jugendtreff
im Alten Schulhaus
- 19.00 Uhr **TSV Rohrdorf Abtlg. Stockschützen**
JHV mit Neuwahlen
Stockschützenheim
- 20.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**
JHV mit Neuwahlen im GH Post Rdf.
- 18.03. 19.30 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Preisschafkopfen im GH Kreidl
- 19.03. 19.00 Uhr **Musikkapelle Rohrdorf**
Starkbierfest in der ORO Halle
- 23.03. 19.30 Uhr **Obst- und Gartenbauverein**
JHV mit Neuwahlen im GH Post Rdf.
- 24.03. 19.30 Uhr **BI A8 Rohrdorf-Achenmühle**
Mitgliederversammlung
Dorfhaus Achenmühle
- 26.03. 19.00 Uhr-
22.00 Uhr **Jugendtreff Rohrdorf**
U16 Party im Jugendtreff
im Alten Schulhaus

Samerberg

- 04.03. 19.00 Uhr **Törwang**
Weltgebetstag der Frauen
- 19.00 Uhr **Vernissage Christine Mayer**
Ausstellung (-27.03.) Zur Aussicht 12
- 07.03. **Käser Alm**
Almfasching auf der Käser Alm
- 11.03. 20.00 Uhr **GH Maurer**
Kabarett mit Bernd Regenauer
Mix Tour
- 14.03. 20.00 Uhr **Jagdgenossenschaft Roßholzen**
JHV im Badwirt
- 15.03. 20.00 Uhr **Tourismusverein**
JHV im GH Maurer
- 16.03. 20.00 Uhr **Jagdgenossenschaft Steinkirchen**
JHV im GH Hochries
- 17.03. 20.00 Uhr **FFW Grainbach**
JHV im GH Alpenrose
- 18.03. 19.30 Uhr **Badwirt**
Preisverleihung vom Schützenverein
- 20.00 Uhr **GH Maurer**
Preiswatten Gebiet Simsee
- 22.03. 19.00 Uhr **FFW Steinkirchen**
19.00 Uhr Kirche für verst. Mitglieder
anschl. JHV im GH Zur Hochries
- 25.03. 20.00 Uhr **Trachtenverein Roßholzen**
Theater „Da hat sich sogar der
H. Pfarrer geirrt“ im Badwirt
- 26.03. 20.00 Uhr **Trachtenverein Roßholzen**
Theater „Da hat sich sogar der
H. Pfarrer geirrt“ im Badwirt
- 31.03. 20.00 Uhr **Elektrogenossenschaft**
Generalversammlung im GH Alpenrose

Franz Staudacher
Generalvertretung

Allianz 

Achenmühle • 08032 - 5852
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90
Mobil 0171 - 22 606 96
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

Jahreshauptversammlung 2011

Montag, den 14.03.2011
Hotel zur Post Rohrdorf
19.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Entlassung Beisitzer Heger Michael
6. Neuwahl Beisitzer
7. Rückblick auf das vergangene Jahr 2010
8. Ausblick 2011
9. Anträge und Wünsche der Mitglieder
10. Verschiedenes

Gewerbeverband

**SELBSTÄNDIGE
IN BAYERN
BDS**



gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg

www.gvrs.de • www.unternehmen-erleben.info

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Zeitumstellung am Sonntag, den 27.03.2011

Seit dem 31.10.2010 befinden wir uns in der Winterzeit (Normalzeit).

Die nächste Zeitumstellung ist am:

Sonntag, den 27.03.2011 um 02.00 Uhr.

Die Uhr wird dann um **1 Stunde vorgestellt**
(die Nacht ist also eine Stunde kürzer).



Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung Rohrdorf

Rufnummer der Zentrale: 08032 9564-0
 Faxnummer: 08032 9564-50
 Internet: www.rohrdorf.de

Bürgersprechstunde mit Herrn Ersten Bürgermeister Christian Praxl:
 ohne Voranmeldung jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Amt	Sachbearbeiter/in Mitarbeiter/in	Zi. Nr.	Nebenstelle
Erster Bürgermeister	Herr Christian Praxl	17/OG	9564-34
Geschäftsleitung	Herr Christian Schoenleber	15/OG	9564-23
AZV Prien - Achenal	Frau Waltraud Armbrustmacher	20/OG	9564-31
Vorzimmer des Bürgermeisters Standesamt, Friedhofverwaltung	Frau Anneliese Rothmayer	16/OG	9564-33
Bauamt, Gaststätten-Erlaubnis KFZ-Stilllegung, Verkehrsamt	Herr Martin Stuffer Frau Rita Petermann	11/EG 12/EG	9564-26 9564-25
Einwohnermeldeamt/ Vermittlung	Frau Ingrid Kuchler Frau Renate Pilger	2/EG	9564-0
Finanzverwaltung, Kämmerei, Wasserabrechnung	Herr Peter Wagner Frau Heike Seidl	9/EG 5/EG	9564-24 9564-38
Kasse	Herr Willi Ludwig	10/EG	9564-22
Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteueramt, Müllabfuhr, Gewerbeamt, Sozialhilfe / Mietzuschuss, Verwaltung Turner Hölzl	Frau Andrea Maurer	8/EG	9564-35
Öffentlichkeitsarbeit Gemeindezeitung RSZ, Gemeindliches Ferienprogramm Rohrdorf	Frau Petra Motzke	19/OG	9564-39
Personalamt	Frau Adelinde Friese	7/EG	9564-21
Rentenstelle <i>nur nach Terminvereinbarung</i>	Frau Tamara Wiesböck	5/EG	9564-27
Wahlamt, Kindergarten, Bedarfsanerkennung, Herstellungsbeiträge, Gastschulanträge	Herr Martin Grick Frau Gaby Anner	18/OG	9564-30 9564-32
Gemeindlicher Bauhof	Herr Sebastian Huber		0170-7514681 08032-988316
Kläranlage Bockau	Herr Markus Ganserer		08031-72692
Kläranlage Lauterbach	Herr Georg Rauch		08032-5375
Wasserwart	Herr Gert Deutinger		0175-1727176 priv. 189316
Wertstoffhof Thansau	Herr Manfred Steiner Herr Hans Schmidmaier Frau Brigitte Wagenstetter		08031-737218

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2011 Koch/Köchin (2 Plätze für 2011)
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 Konditor/in 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jederzeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab 01. September 2011
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2011 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011 Konditor/in 2011
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG	Herr Tschuschner	08031 950143	Bankkaufmann/frau für 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck ab Sept. 2011 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife
Göschl Int. Transporte + Logistik GmbH	Herr Auer	08032 9555-22	Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung Mechaniker/Mechatroniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeuge Berufskraftfahrer/in Sept 2011

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simssestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 080 36/12 39



SCHMID
BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

**ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 080 31/40 89 70**

TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Gratulation zum 85. Geburtstag von Franz Heck

Mitte Januar konnte Erster Bürgermeister Christian Praxl die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf an Franz Heck zum 85. Geburtstag überbringen.

Der Jubilar kam 1950 aus russischer Gefangenschaft nach Lauterbach und lebt dort mit seiner Frau Brigitte, die er nach dem Tod seiner ersten Ehefrau vor 17 Jahren heiratete. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Schreiner und Maurer im Rohrdorfer Zementwerk und half danach noch viele Jahre bei der Firma Schauer Bau in Oberapfelkam aus.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.30 - 22.00 Uhr



für alle, die mitreden und mitgestalten wollen :

Ideenwerkstatt am Freitag, den 11.3. ab 18.00 Uhr !

Gesucht werden : Anregungen, Wünsche, Änderungsvorschläge....

und wie jeden Monat :

U16 Disco am Samstag, den 26.03.11

19.00 bis 22.00 Uhr
Eintritt frei !



Infos :

(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,
Tel.: 08032-95640, ewo@rohrdorf.de
oder direkt im

Jugendtreff Rohrdorf



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Jahreshauptversammlung des FC Bayernfanclub A8-101 konnten wieder zahlreiche Mitglieder begrüßt werden. Der wunderschöne Tag begann mit dem

Sieg des FC Bayern über St. Pauli.

Anschließend wurde der neue Vorstand, Stefan Praxl, einstimmig gewählt. Thomas Stuffer der dieses Amt zehn Jahre inne hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als Gründungsmitglied des Fanclubs war er von Anfang die treibende Kraft. Für seine Verdienste möchten wir uns bei ihm nochmals herzlich bedanken.

Während der Weihnachtsfeier informierte Roland Schoderer die Mitglieder noch über die neuesten Mitgliederzahlen. Der FC Bayern Fanclub A8-101 zählt mittlerweile 150 Mitglieder. Markus Unterseher und Christian Reisner unterrichteten die Versammlung noch über Karten- und Fanclubartikelbestellungen. Auch alle Aktivitäten des Fanclubs im Jahr 2010 wurden von Christian Reisner ausführlich angesprochen.

Danach ging man aber zum gemütlichen Teil über. Bei der Tombola gab es noch ein paar lustige Gesangseinlagen. Die gemütliche Runde ließ den Tag dann in Ruhe mit Fangesängen ausklingen.

Der FC Bayernfanclub A8-101 unterstützt besonders die Stiftung Kick For Help. Alle Einnahmen vom Fanclubartikelverkauf kommen seit Jahren der Stiftung zu Gute.



v.links: Roland Schoderer, Markus Unterseher, Stefan Praxl, Christian Reisner und Jakob Steiner

Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf



März 2011

17.03.2011	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
17.03.2011	Gemeinderat	20.00 Uhr
22.03.2011	Gemeinderat (neuer Flächennutzungsplan)	19.00 Uhr

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Frischer Wind im Jugendtreff Rohrdorf

Simon Kochinke ist neuer Betreuer im Jugendtreff



Hallo, ich heiße Simon Langer-Kochinke und leite seit Februar den Jugendtreff in Rohrdorf. Viele von euch kennen mich vielleicht vom Kun-Tai-Ko, aus dem Zeltlager in Schattendorf oder ihr habt mich auch schon mal bei einer Ministranten-Aktion gesehen. Für die, die mich noch nicht kennen: Ich bin 19 Jahre jung und wohne in Neubeuern. In

meiner Freizeit bin ich viel draußen beim Snowboarden, Rodeln, Schlittschuhlaufen, Radeln, Baden usw.

Wenn du mit deinen Freunden mal bei mir im Jugendtreff vorbeischaun möchtest, seid ihr herzlich dazu eingeladen. Der Treff ist jeden Freitag von 17.30 bis 22.00 Uhr für euch geöffnet und ihr findet uns im Keller der Montessorischule hinter der Gemeinde.

Damit wir den Jugendtreff weiterentwickeln und wieder frisch gestalten können, laden die Jugendbeauftragten und ich alle interessierten Jugendlichen ein zur

**Ideenwerkstatt am Freitag,
den 11.3.2011 um 18.00 Uhr !**

Wir freuen uns über eure Anregungen und Wünsche und auch über eure Änderungsvorschläge. **Denn nur wer mitredet, kann auch mitbestimmen!**

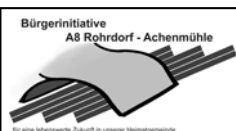
Wie bisher ist jeweils am letzten Samstag im Monat, also diesmal am 26. März, von 19.00 – 22.00 Uhr die U16 Party. Der Eintritt ist frei!

Außerdem sollen mindestens einmal im Monat verschiedene Aktionen wie Pokerabend oder Kickerturnier stattfinden. Auch hierzu freue ich mich über eure Ideen.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann schauts doch einfach mal vorbei.

Die Tür ist immer offen. Also dann bis bald,
Simon

Text/Foto: Jugendtreff Rohrdorf



BI A8 Rohrdorf – Achenmühle aktuell!

Die Mitgliederversammlung mit aktuellen Informationen zum Autobahnausbau und anschließenden Vorstandswahlen der BI A8 Rohrdorf – Achenmühle findet am Donnerstag 24. März 2011 um 19.30 Uhr im Dorfhause Achenmühle statt. Alle Mitglieder, Unterstützer und Interessenten sind dazu eingeladen.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr
Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr

Bernhard Obermair

Uhrmachermeister

Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
Telefon: (08034) 70 77 78
Telefax: (08034) 70 77 79

Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck

Pfarrei Höhenmoos

Einladung zur Pfarrversammlung

Gasthaus Kreidl – Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 27. März 2011

Verschiedene Berichte und ein Vortrag
von Pater Paul über seine Heimat in Indien.

Die Theatergruppe des G.T.E.V. „Achentaler Rohrdorf“
bringt zur Aufführung

Die Kohlen Anni

oder

Des Glück is a Vogerl

Ein Singspiel aus dem München der Jahrhundertwende
von Curt Werner

Aufführungen in der Turner-Hözl-Halle in Rohrdorf

Samstag, 02.04.2011,
Samstag, 09.04.2011,
Sonntag, 10.04.2011,
Samstag, 16.04.2011 und
Sonntag, 17.04.2011
jeweils um 20⁰⁰ Uhr

Eintritt bis einschl. 15 Jahre 5,00 €, ab 16 Jahre 8,00 €

Kartenvorverkauf ab **21.03.2011** bei der Reiseagentur **travel and more**,
Unterer Dorfstr. 4 in Rohrdorf. Tel. 08032 / 707110

Kartenvorbestellungen müssen bis 19³⁰ Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Als Leiter der Theatergruppe des Trachtenvereins „Achentaler“ Rohrdorf
wünsche ich allen Theaterbesuchern einen amüsanten Theaterabend.
Markus Auer

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Februar folgende Gegenstände abgegeben:

**Kindermountainbike, Damenfahrrad,
schwarze Handschuhe**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,
Tel. 08032/9564-0

Josef Moser feierte 90. Geburtstag

Als richtiges Drei-Königs-Kind wurde Herr Josef Moser am 06.01.1921 seinen Eltern als zweites Kind in die Wiege gelegt. Er wuchs mit weiteren fünf Geschwistern bei Schlossberg auf und ging dort auch zur Schule. Schon mit kaum neunzehn Jahren wurde er zum Kriegsdienst einberufen und als Funker bei der Luftwaffe ausgebildet. Sein Einsatzgebiet war hauptsächlich im Osten, wo er in Russland unter härtesten Bedingungen auch an vorderster Front kämpfen musste. 1957 heiratete er Martha Kurfer aus Rohrdorf. Martha schenkte ihm zwei Töchter und nun war sein Lebensmittelpunkt seine kleine Familie in Rohrdorf. Beim Zementwerk Wiesböck in Rohrdorf war Josef Moser in verschiedenen Positionen über fünfundzwanzig Jahre bis zu seiner Pensionierung 1984 tätig. Auch in verschiedenen Vereinen war er engagiert, so bei den Stockschützen bei Hufeiseturnieren, bei der Feuerwehr und im Veteranenverein. Seine Freizeitfreude waren das Skifahren, Berggehen und die Segelfliegerei. Leider verstarb seine liebe Frau 1986 sehr früh, ehe man den gemeinsamen Ruhestand genießen konnte. Seinen Lebensabend verbringt Herr Moser mit seiner Lebenskameradin Lisbeth nun bei seiner Tochter Martina Hainzmeir in Hetzenbichl.

Text: Familie Moser, Foto: Gemeinde Rohrdorf



**60-jähriges Jubiläum
der Jungbauernschaft Rohrdorf**



Ohstandige Jungfrau
Kreszentia Scholastika
vom Achendamm
&
Ehrwürdiger Jüngling
Blasius Kamillus Bonifatius
von der Geigingerleiten

Bettlhochzeit

am 05. März 2011
am Misthaufn zum Turm

14 Uhr Trauung
mit anschließendem Hochzeitszug in den Festsaal im Turner Hölzl

Ab 17 Uhr Hochzeitsfeier
mit Wein und Mahl
begleitet von den

Sulzbergern

ab 20 Uhr Draufgeherball



**Jahreshauptversammlung
des Fördervereins
der Fußballabteilung des
TSV Rohrdorf-Thansau**

Der Förderverein der Fußballabteilung hat sich bei seiner Gründung im Dezember 2006 zum Ziel gesetzt die Fußballabteilung zu unterstützen. Grund dafür war vor allem die sehr gut organisierte Jugendarbeit mit 14 Mannschaften im Jungen und Mädchenbereich. Die vielen ehrenamtlichen Trainer arbeiten sehr engagiert um den Kindern einen sinnvollen Freizeitausgleich zu gewährleisten, aber auch um sportliche Ziele zu erreichen.

In seinem Bericht blickte Erster Vorstand Josef Purainer auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurück, in dem der Förderverein den Sportlerball und das WM-Stüberl im Sportheim veranstaltete. Beide Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und waren rundum ein Erfolg. Auch am Gewerbetag in Rohrdorf präsentierte sich der Förderverein gemeinsam mit dem TSV Rohrdorf-Thansau bei der Durchführung eines Torwandschießens. Die Fußballabteilung konnte im vergangenen Jahr mit der Beschaffung eines Großfeldtores, von Torwandhandschuhen und Trainingsmaterial sowie mit Geldspenden unterstützt werden. Ein großer Dank dafür wurde vor allem an die momentan 32 Mitglieder und alle Sponsoren ausgesprochen.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

In seinem Ausblick auf das Jahr 2011 wies Josef Purainer darauf hin, dass der Sportlerball wieder vom Förderverein veranstaltet wurde und dass auch das seit je her sehr beliebte Gemeindeturnier dieses Jahr wieder durchgeführt wird.

Kassier Markus Unterseher berichtete ebenfalls von einem erfolgreichen Jahr. Mit Geld- und Sachspenden von insgesamt rund 7.500 Euro konnte man die Fußballabteilung und vor allem deren Jugendarbeit wieder tatkräftig unterstützen. Die Revisoren Sabine Hainzmeir und Bruno Steinbacher bestätigten Markus Unterseher eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Durch die Mitgliedschaft im „Förderverein“ kann jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten, die Abteilung und die einzelnen Mannschaften zu unterstützen. Die Beiträge kommen ausschließlich der Fußballabteilung zugute!

Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro, zusätzliche freiwillige Spenden sind steuerlich absetzbar!

Sollte auch Ihre Bereitschaft geweckt sein, den Fußball in Rohrdorf zu unterstützen, so wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Fördervereins:

Josef Purainer, Hubertusstr. 28, 83101 Rohrdorf, Telefon 08032/707358, Handy 0176/40087080, E-Mail Lasse_purainer@yahoo.de

Aktion Dauerkarte:

Mit einer Mitgliedschaft und einer Spende von mindestens 20 Euro erwerben Sie eine Saisonkarte für die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft.

Text: Förderverein der Fußballabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau



Achtung Terminänderung

für Königsschießen

Das Königsschießen findet an den Freitagen 1.4. und 8.4.2011 jeweils ab 18.30 Uhr statt.

Der Vereinswanderpokal wird wie vorgesehen am 8.4.2011 ausgeschossen.

Endschießen ist am 14.4. und 15.4.2011, Preisverteilung Endschießen am 16.4.2011.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Schützenverein Eichenlaub Thansau.

Grüngutannahme im Wertstoffhof Thansau

An der Grüngutsammelstelle im Wertstoffhof Thansau werden immer häufiger auch andere Kompost-Abfälle abgegeben. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass wirklich nur Grüngut abgegeben werden darf, also beispielsweise keine Obst- oder Gemüseabfälle und auch kein Kleintier-Streu oder ähnliches.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Christbaumaktion der Jungbauernschaft

Am 15. Januar fand die alljährliche Christbaumsammelaktion der JB Rohrdorf statt.

Die Jungbauernschaft bedankt sich bei den Verkaufsstellen der Gutscheine, beim Dorfbäcker, beim Hotel zur Post, Getränkemarkt Strohal, Bäckerei Neumüller und bei dem Christbaumverkauf Wörndl vor der Scheune. Der Erlös der Aktion wurde dem Sozialwerk Rohrdorf gespendet.

Text: JB Rohrdorf

Jahreshauptversammlung JB Rohrdorf

Die Jungbauernschaft Rohrdorf lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 11. März um 20.00 Uhr im Hotel zur Post ein.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Dienstag, 15. März 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

Maskiertes Faschingsschießen



mit Packerlschießen

am Freitag,
4. März 2011
ab 18.30 Uhr



Motto: Im Dschungel

Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Jeder Schütze bringt ein Päckchen
im Wert von 5,- € mit.



Schützenverein Eichenlaub Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Senioren- Frühschoppen

am
Dienstag, 22. März 2011
um 10.00 Uhr
im

Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)
aus allen fünf Ortsteilen!

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler



Nostalgiefahrt mit Wies'n-Express nach Kitzbühel

Etwas Besonderes für die Skiabteilung sollte es werden, der Nostalgie-Skiausflug zum Hahnenkamm nach Kitzbühel, und es wurde ein Ausflug der Superlative. Das Organisationsteam der Rohrdorfer Skilehrer hatte wirklich an alles gedacht, da wollte selbst der Wettergott nicht zurückstehen, trotz schlechter Vorhersage wurde es ab Mittag auch noch ein sonniger Skitag. Bereits in aller Früh sah man erstaunlich viele nostalgisch gekleidete Skifahrer mit Bundhose, Janker, Pudelmütze, Knickerbocker und Keilhose an den Bahnsteigen in Rohrdorf und in Thansau, wo alle Skier und Stöcke im Nu auf LKW verladen wurden. Den Platz in den Waggonen brauchte man für die 180 (!) Teilnehmer, für die Verpflegungsstationen und letztlich für die emsigen Bedienungen der Skiabteilung, die sich um das leibliche Wohl während der Zugfahrt kümmerten.

Nach Ankunft am Bahnhof Hahnenkamm und reibungsloser Skiausgabe konnte ein aufregender Skitag beginnen. Für viele war es dann auch eine Premiere, die berühmt be-

rüchtigte Streif oder den Ganslernhang selbst auf Skiern zu bewältigen. Mausefalle, Steilhang, Hausbergkante oder Zielschuss - das ist halt Kitzbühel.

Eine gemütliche Einkehr in den zahlreichen sympathischen Skihütten wie Hahnenkamm-Stüberl oder Seidlalm gehörte natürlich auch dazu, aber zur pünktlichen Abfahrt kehrten dann alle wohlbehalten zurück.

Was sich dann auf der Heimfahrt im Zug abspielte, übertraf alle Erwartungen. Mit Zisch, Gitarre und Kontrabass gelang es der wandernden Skiausflugs-Combo Peter, Helmut und Schorsch eine Superstimmung von Waggon zu Waggon zu transportieren. Live-Musik in den Zugabteilen, Bewirtung mit Brotzeit und Getränken aller Art und sogar vereinseigene Marketenderinnen, das gibt es auch nicht alle Tage.

Ein für alle unvergesslicher Tag, der ohne die großzügigen Sponsoren, Logistik Wiesböck, Spedition Göschl, Hotel zur Post, Dorfbäcker, Auerbräu und der ORO so nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank der Skiabteilung gilt dem Reisebüro „travel and more“ in Rohrdorf für die Abwicklung des Kartenvorverkaufes.

Text und Fotos: Skiabteilung TSV



Superstimmung im Waggon mit der Skiausflugs-Combo



Die Rohrdorfer Nostalgie-Skifahrer auf dem Bahnsteig in Kitzbühel



Gebietsrat - Erhaltungsverein



„Edelweiß“ Höhenmoos

Preisschafkopfen
Höhenmoos

18. März 2010
Einsatz 8 Euro

3 Hauptpreise
2 Tischpreise
Schneiderpreis

19.30 Uhr im Gasthaus Kreidl



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Meine Heimat. Mein Geschmack.

LOCKRUF DER NATUR
Preis der Besten
 2010
 FÜR LANGJÄHRIGE HERVORZUGENDE LEISTUNGEN
 9 x „Preis der Besten“ in Gold

Auf geht's zum Rohrdorfer Starkbieranstich!

Natürlich erfrischend

Apfelsaft aus heimischem Streuobst

Qualität und Geschmack – einzigartig aus der Region für die Region.

ORO
 Fruchtsaft aus Rohrdorf
 ...trink ich am liebsten!

www.oro-saft.de



Starkbierfest am Josefitag

Zum inzwischen schon traditionellen Starkbierfest in den ORO-Hallen an der Urbanstraße lädt die Musikkapelle Rohrdorf ein. Am Samstag, den 19. März wird ab 19.00 Uhr wieder alles geboten: A saubere Musi, für die Dirigent Michael Morgott wieder ein paar neue Polkas und Märsche „ausgegraben“ hat, ein hintergründiger „Rohrdorfer Nachtwächter“ Schorsch Brandmaier zum Leit derblecka sowie die vom letzten Jahr bekannten Laddshosen, und natürlich süffiges Bier und a gscheide Brotzeit.

Für alle Josefs und Josefinen, Finis, Sepperl, Beppis und andere, die an diesem Tag Namenstag feiern, hat die Musikkapelle eine kleine Überraschung vorbereitet – ob's die für einen Joe auch gibt, muss man ausprobieren.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Der „Rohrdorfer Nachtwächter“ beim Leit derblecka

Festtagstracht
 bei uns fesch & günstig

PETERANDERL
 Trachten & Mode

Schulstraße 7
 83 229 Aschau
 Tel. 0 80 52 / 775
 www.trachten-peteranderl.de

Lindwurmstraße
 80 337 München
 Tel. 0 89 / 26 54 54

Dimdl, Anzüge,
 Lederhosen, Joppen
 und alles für
 festliche Anlässe von
 1-99 Jahren!

Ihr Ansprechpartner auch in Rohrdorf und Umgebung!

Jetzt ist der beste Zeitpunkt um über Ihren Unfallschutz nachzudenken.
 ... Übrigens! Wir zahlen auch bei Knochenbrüchen!

Winterzeit ist Unfallzeit!

Marienplatz 12
 83043 Bad Aibling
 Tel. (0 80 61) 49 11 82
 Fax (0 80 61) 49 11 81
 Mobil 0151 183 084 08

THOMAS KLEINHANS
 Generali Serviceagentur

GENERALI
 GRUPPE

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Breitbandausbau für Thansau Schnelleres Internet ab Mitte Mai verfügbar

Die Gemeinde Rohrdorf hat im Jahr 2009 durch die Kooperation mit der Breitbandinitiative Bayern die Weichen für ein schnelleres Internet im Gemeindebereich gestellt.

Dabei wurde zunächst durch eine Umfrage in der RSZ der Bedarf im gesamten Gemeindebereich festgestellt. Dieser Bedarf wurde dann im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens für zwei Monate ins Internet gestellt um festzustellen, ob sich Anbieter finden, die den Ausbau ohne finanzielle Beteiligung Dritter durchführen. Nachdem sich keine Bewerber fanden wurde das sogenannte Auswahlverfahren ebenfalls über das Internet durchgeführt. Dabei wurden Netzbetreiber aufgerufen, Angebote für das Gemeindegebiet Rohrdorf abzugeben.

Die Deutsche Telekom gab das einzige Angebot ab und beschränkte sich hierbei auf den Ortsteil Thansau. Die Gesamtinvestition für den Ausbau des Ortsteils Thansau beträgt 130.500 Euro. Aufgrund der hohen Einwohnerdichte in Thansau errechnete die Deutsche Telekom davon eine Wirtschaftlichkeitslücke von 63.000 Euro, die durch die Gemeinde Rohrdorf für den Ausbau zu bezahlen ist.

Durch die Kooperation mit der Breitbandinitiative Bayern und dem damit verbundenen Ausschreibungsverfahren konnte die Gemeinde dafür 70 % Förderung vom Freistaat Bayern in Anspruch nehmen, so dass am Ende 18.900 Euro durch die Gemeinde Rohrdorf für diesen Ausbau aufgebracht werden müssen.

Im Mai 2010 wurde der entsprechende Vertrag zwischen der Gemeinde Rohrdorf und der Deutschen Telekom unterzeichnet. Die Telekom verpflichtete sich darin, den Ausbau innerhalb von 12 Monaten umzusetzen.

Am Freitag, den 04. Februar 2011 fand eine Informationsveranstaltung über den Ausbau des Breitbandnetzes in der Pizzeria Thansau mit Vertretern der Deutschen Telekom statt.

Dabei wurde das Ausbaugbiet (siehe Foto) vorgestellt. Die rote Umrandung markiert das Ausbaugbiet in dem DSL 6.000 garantiert wird.

Die grünen Kästchen sind die Verteiler, die neu errichtet werden. Im Umkreis von 300-400 Metern um diese grünen Kästchen wird eine Geschwindigkeit von bis zu 16.000 kBit/s möglich sein.

Die Fertigstellung und Übergabe ist für den 13.05.2011 vorgesehen.

Ab diesem Zeitpunkt kann das neue schnelle Internet für die einzelnen Haushalte freigeschaltet werden. Voraussetzung dafür ist, dass man einen entsprechenden Vertrag mit der Deutschen Telekom (das Netz wird für andere Anbieter nicht freigegeben) abschließt und seinen evtl. bereits bestehenden Router für die neue Technik updated.

Für die Kunden im Ausbaugbiet gibt es extra Ansprechpartner bei der Telekom.

Für Fragen bezüglich der Verträge und des Vertriebs wenden Sie sich bitte an Herrn Selbertinger unter der Telefonnummer 0871/705-5200, technische Fragen bzw. Fragen über den Netzausbau kann Ihnen Herr Christmann unter 08031/10-2781 beantworten.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



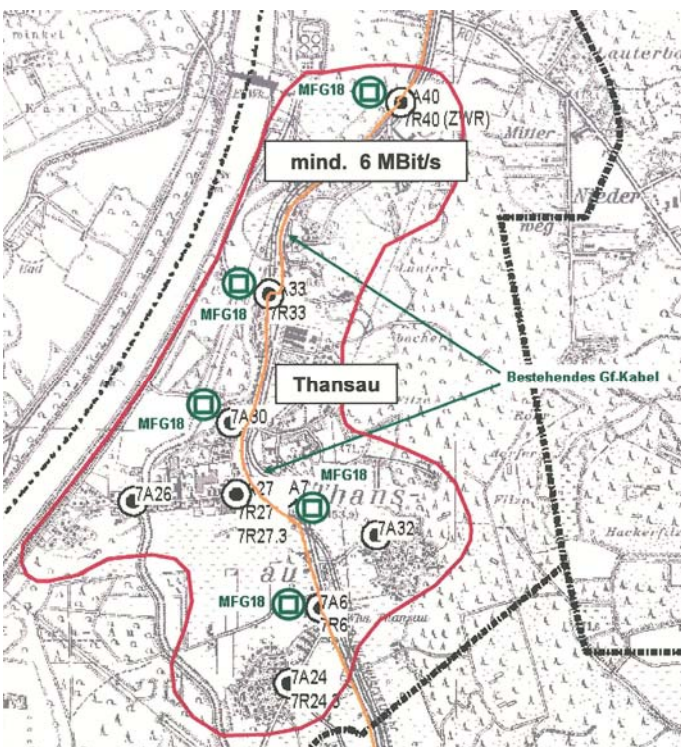
Fußballer helfen Kindern

KICK FOR HELP

Franziska besucht „Tanz der Vampire“ in Stuttgart

Groß war die Freude bei der jungen Franziska aus Raubling, als KFH Organisator Christian Reisner sie besuchte. In der Tasche hatte er Karten für das Musical „Tanz der Vampire“! Seit Jahren ist es ihr größter Wunsch einmal dieses Musical zu besuchen und nicht nur auf dem Prospekt anzuschauen.

Diesen Wunsch konnte KFH erfüllen und zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Schwester macht sie sich im März auf die Reise nach Stuttgart. KFH wünscht Franziska und ihrer Familie viel Freude, und alles Gute für die Zukunft.



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Jahreshauptversammlung

Der Verein „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“ und dessen Vorsitzende Katharina Schmid laden zur diesjährigen satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung des Vereins ein. Diese findet am Dienstag, den 15. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreidl in Höhenmoos statt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Schön Tische decken in Höhenmoos

Ein Praxiskurs "Der perfekt gedeckte Tisch für jeden Anlass" findet am Donnerstag, 10. März, ab 19.30 Uhr im Haus der Vereine in Höhenmoos statt. Darin zeigen Fachkräfte das für verschiedene Anlässe jeweils richtige Decken eines Tisches und die Anordnung des Geschirrs und der Gläser. Die Teilnehmer lernen auch, wie Servietten gefaltet werden können und wie aus einfachen Dingen eine schöne Tischdekoration entsteht.

Unkostenbeitrag zwei Euro, es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Kurs liegt in den Faschingsferien, damit auch interessierte Jugendliche daran teilnehmen können. Veranstalter ist der Verein „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“

Text: Ulf Lohmann, Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.

Trachtenverein
"D' Lindntaler"
Lauterbach e.V.



Rosenmontag-Faschingskranz

Der Trachtenverein „D' Lindntaler“ Lauterbach lädt auch dieses Jahr wieder zum beliebten Faschingskranz am Rosenmontag, den 07.03.2011, Beginn 20.00 Uhr, im Dorfhaus Lauterbach, ein.

Die Mauswegal-Musi, ehemals Aschauer Buam, spielt zum Tanz auf. Lustige Einlagen werden dargeboten, u.a. tritt die Showgruppe 8 On Stage auf. Die originellsten Masken werden prämiert. Für Speis und Trank ist gesorgt. Text: Trachtenverein Lauterbach



Stockschützenabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau

Versammlung mit Neuwahlen

am Freitag, den 11. März 2011
um 19.00 Uhr im Stockschützenheim Thansau



Musikerball mit großem Erfolg

Aus dem früheren „Dorffasching“ entstanden und heuer zum ersten Mal von der Musikkapelle allein veranstaltet, wurde der „Musikerball“ zu einem vollen Erfolg. Der Saal im Hotel zur Post war mit über 150 stimmungsgeladenen, tanzwütigen Faschingsfreunden gut besetzt, wie selbstverständlich alle fantasievoll maskiert.

Musikalisch gab's von Schlageroldies über Stücke der Spider Murphy Gang bis zu den aktuellsten Wies'n-Hits alles zu hören was gute Laune macht – und das bis zwei Uhr früh! Der vom Festabend des Musikfestes her bekannte Sänger, Christian Posch aus Flintsbach, machte seine Sache absolut souverän und hatte das Publikum nach wenigen Tanzrunden fest in der Hand.

Eine gelungene Einlage bot eine Gruppe von Musiker- und Trachtenvereinsfrauen, die in Ringelbadeanzügen als Wellness-Tanzgruppe auftrat und begeisterten Beifall ertete. Nach dem großen Erfolg ist der Musikerball für nächstes Jahr schon sicher, mit noch mehr Partystimmung und noch mehr moderner Tanzmusik.

Text/Bild: Ulf Lohmann



So wie sie 2010 beim Faschingszug tolle Stimmung verbreiteten, so fetzig spielten die Rohrdorfer Musikanten auch bei ihrem „Musikerball“.

Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg

Inngas
GmbH

www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus der Bauausschusssitzung vom 13.01.2011

Werbeanlagen für Lebensmittelmarkt und Bankfiliale an der Rosenheimer Straße

Der Tekturantrag von Wolfgang Kupferschmied auf Errichtung von Werbeanlagen für den Lebensmittelmarkt und die Bankfiliale an der Rosenheimer Straße in Thansau erhielt die mehrheitliche Zustimmung des Bauausschusses.

Bauanträge zur Errichtung von Einfamilienhäusern

Markus und Anneliese Unterseher planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Ferienwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1394/1 der Gemarkung Höhenmoos in Ranhartstetten. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans HÖ 11 „Ranhartstetten“. Da das Vorhaben den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans entspricht, erteilte der Bauausschuss sein Einvernehmen.

Die Bauwerber Dr. Wolfgang Haag und Inge Haag-Wagner stellten den Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1547/8 der Gemarkung Rohrdorf an der Amselstraße 33 in Thansau. Hinsichtlich der Grundfläche, des Baufensters und des Dachaufbaus widerspricht das geplante Gebäude zwar den

Festsetzungen des Bebauungsplans TH 8 „Kammeranger-Nord“, alle Nachbarn haben zu den Abweichungen allerdings durch ihre Unterschrift zugestimmt. Der Ausschuss stimmte dem Bauantrag und den Bebauungsplanbefreiungen daher zu.

Alfred Kirner möchte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 702 der Gemarkung Höhenmoos in Thalham ein Einfamilienhaus errichten. Dabei handelt es sich um ein nicht privilegiertes Vorhaben im Außenbereich, für das der Bauausschuss grundsätzlich sein Einverständnis gab. Die Abwasserbeseitigung muss über eine Einzelkläranlage erfolgen und für das Gebäude sind zwei Stellplätze, davon einer als Garage, nachzuweisen.

Ebenfalls in Thalham plant Maria Loferer ein Einfamilienhaus auf der Fl.-Nr. 706/1. Mit denselben Auflagen befürwortete der Ausschuss auch diese nicht privilegierte Bauabsicht.

Antrag auf Aufstockung eines Wohngebäudes an der Loisachstraße

Das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3016/3 der Gemarkung Rohrdorf an der Loisachstraße 11 in Thansau soll nach dem Antrag von Tobias Göttlinger aufgestockt und das Obergeschoss ausgebaut sowie erweitert werden.

Dadurch können allerdings die Festsetzungen des Bebauungsplans TH 2 „Thansauer Auen“ hinsichtlich der Baugrenzen sowie der Grund- und Geschossfläche nicht eingehalten werden.

Der Bauausschuss stimmte dem Vorhaben und den Befreiungen des Bebauungsplans zu.

Außerdem erklärte er sich mit dem geplanten Überstand des Vordaches von 0,5 Meter auf das angrenzende gemeindliche Grundstück einverstanden.

Tektur für den Bau einer landwirtschaftlichen Lager- halle in Immelberg

Mit dem Antrag für den Bau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle durch Georg und Claudia Wagner auf der Fl.-Nr. 915 der Gemarkung Lauterbach in Immelberg beschäftigte sich der Ausschuss bereits in der Sitzung vom 20.05.2010. Damals wurde das gemeindliche Einvernehmen wegen der Verunstaltung des Landschaftsbildes durch die exponierte Lage des geplanten Vorhabens abgelehnt und vorgeschlagen, die Lagerhalle auf einem näher an der Hofstelle gelegenen Grundstück zu verwirklichen.

Die Gesamtfläche des Bauvorhabens wurde von den Antragstellern reduziert und ein Tekturantrag für denselben Standort wie beim ersten Antrag eingereicht.

Der Bauausschuss stimmte der Errichtung der Lagerhalle mit einer maximalen 200 m² Grundfläche grundsätzlich zu. Weiterhin aufrecht erhalten wurde der Vorschlag, die Halle auf einem anderen nahe gelegenen Grundstück der Antragsteller zu bauen.

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH
 Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
 83101 Thansau
 Telefon (08031) 799663
 Telefax (08031) 7996644
 Email: info@rolladen-karl.de



Rolladen-Karl's tolle Markisentage

25. und 26. März 2011
9.00 bis 16.00 Uhr

- Mustermarkise-Abverkauf
- Sonderaktionen
- Umfassende Beratung

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen!


Bauvoranfragen für den Neubau von Wohnhäusern

Georg Steiner stellte die Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sowie die Errichtung von Büroräumen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 496 der Gemarkung Rohrdorf an der Angermühlstraße/Viehweidstraße in Rohrdorf. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Da sich die Planung nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die umliegende Bebauung einfügt, erteilte der Bauausschuss sein Einvernehmen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Aufstockung des gewerblichen Gebäudes die genehmigte Höhe der Halle nicht überschreiten darf.

Zu der Anfrage von Martin Schlosser für den Neubau eines Wohnhauses mit Schreinerei und Doppelgarage auf Fl.-Nr. 201/14 der Gemarkung Lauterbach an der Schlierseestraße in Lauterbach, das sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung einfügt, erteilte der Ausschuss ebenfalls seine grundsätzliche Zustimmung. Bei der vorab von der Gemeinde durchgeführten Nachbarbeteiligung, wurden Befürchtungen wegen erheblicher immissionsrechtlicher Probleme durch die Schreinereineinutzung geäußert. Das Landratsamt wurde dazu um Überprüfung gebeten. Die Kosten für eventuell notwendige überlange Hausanschlüsse für das Vorhaben hat der Bauherr zu tragen.

Erwin Fischbacher plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 912/1 der Gemarkung Lauterbach in Immelberg. Das Grundstück liegt im Außenbereich außerhalb des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Immelberg und ist im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans als Grünlandfläche dargestellt. Aus diesen Gründen und wegen der starken Beeinträchtigung des direkt angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebes, lehnte der Bauausschuss die Voranfrage ab.

Zwei Einfamilienhäuser mit Doppelgaragen am Rand des Bebauungsplans HÖ 3 „Am Weiher“ auf der Fl.-Nr. 1593/1 der Gemarkung Höhenmoos in Achenmühle möchten Christine Stuffer-Wolfsöldner und Michael Wolfsöldner erbauen. Im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans ist das Grundstück als Wohnbaufläche dargestellt.

Mit der Maßgabe, dass die Kosten für die überlangen Hausanschlüsse von den Antragstellern übernommen werden müssen, befürwortete das Gremium die Bauvoranfrage.

Zurückgestellt hat der Bauausschuss den Antrag von Jana und Christian Gürster für den Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage auf Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 1687 und 1688 der Gemarkung Rohrdorf in Geiging.

Bis zur nächsten Bauausschusssitzung soll das geplante Gebäude auf den Grundstücken abgesteckt werden, damit der Ausschuss sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Bild von dem Bauvorhaben machen kann.

Bebauungsplanbefreiungen für Holzschuppen und Terrassenüberdachung in Thansau

Helmut Brunner plant im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 4 „Am Kammeranger“ einen Holzschuppen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1229/4 der Gemarkung Rohrdorf an der Sperlingstraße 6 in Thansau. Das ansonsten genehmigungsfreie Gebäude widerspricht hinsichtlich der Baugrenzen den Bebauungsplanfestsetzungen. Der Bauausschuss erteilte für das Vorhaben eine isolierte Befreiung vom Bebauungsplan.

Ebenfalls eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes TH 1 „Neubeuerer Straße“ bezüglich der Baugrenzen erhielt Marisa Pilger zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf der Fl.-Nr. 1116/18 der Gemarkung Rohrdorf am Enzianweg 8 in Thansau.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Petö-Klassen Rohrdorf**„Wiener-Showtime“**

am 17. März 2011

um 20.00 Uhr

beim Hirzinger in Söllhuben

Programm:

Wiener Lieder und Geschichten,
 gesungen und erzählt von Andreas Kern,
 musikalisch neu aufgearbeitet von
 Traudi und Peter Vordermaier („Stoaberg-Musi“).

Platzreservierungen werden telefonisch erbeten unter:
 Tel. 08036/1266

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!
 Der Erlös geht an die Petö-Klassen der Rohrdorfer Schule.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



2x in Rosenheim

**Autoglaszentrum
Stöllner**

NEU | Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der Sitzung am 20.01.2011 standen eine Reihe von Bauleitplanverfahren und Bauanträgen.

Bebauungsplanverfahren Ranhartstetten abgeschlossen

Nach dem Abschluss der Bürger- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan HÖ 11 „Ranhartstetten“ konnte der Gemeinderat, unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen, den Bebauungsplan als Satzung erlassen. Die Ausgleichsflächen für diesen Bauleitplan müssen noch mit den Betroffenen und der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.

In Kraft gesetzt werden kann der Bebauungsplan erst nach der Genehmigung des neuen Flächennutzungsplanes.

Öffentliche Auslegung der Außenbereichssatzung „Osterkam-West“

Der Gemeinderat erhielt Kenntnis vom Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Osterkam-West“ und billigte den Entwurf der Satzung.

Als nächster Schritt folgt die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs.

Bebauungsplan „Meisenstraße-Nord“ wird geändert

An der Meisenstraße in Thansau plant Barbara Zanetti die Erweiterung der bestehenden Produktionshalle als Lager und beantragt dazu die Änderung des Bebauungsplanes TH 12 „Meisenstraße-Nord“. Durch das Vorhaben wird die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze überschritten. Bei einer vorzeitigen Beteiligung der Nachbarn wurden bereits Einwände wegen dem Lieferverkehr vorgebracht.

Der Gemeinderat erteilte zur Änderung seine grundsätzliche Zustimmung und billigte den Vorentwurf. Für die Durchfahrt der Lastwagen von der Adlerstraße in nördliche Richtung ist allerdings mit dem Grundstückseigentümer noch eine vertragliche Vereinbarung zwingend erforderlich. Derzeit läuft noch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für das Änderungsverfahren.

Bebauungsplanbefreiung für Bauvoranfrage an der Oberen Dorfstraße

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an der Oberen Dorfstraße in Rohrdorf stellte Sonja Schauer eine Bauvoranfrage und beantragte hinsichtlich der festgesetzten Baugrenze eine Befreiung vom Bebauungsplan RO 13 „Obere Dorfstraße“.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu der Voranfrage und der Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen.

Firma Schattdecor beantragt Dacherrhöhung für bestehendes Zylinderhochregallager

Da die Lagerkapazität der vorhandenen zwei Hochregallager für die Druckzylinder der Firma Schattdecor auf dem Betriebsgrundstück an der Walter-Schatt-Allee in Thansau nicht mehr ausreicht, plant die Firma die Erweiterung des Zylinderregals durch ein Anheben des Gebäudedachs von derzeit 12 auf dann 21 Meter.

Da das Vorhaben den Festsetzungen des momentan laufenden 4. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan TH 10 „Am Oberfeld“ entspricht, stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren der Firma Ribeck an der Sebastian-Tiefenthaler-Straße

Bereits im März letzten Jahres beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Antrag der Firma Ribeck Oberflächencenter auf Nutzungsänderung für den Einbau von technischen Spezialeinrichtungen und Geräten zur Bearbeitung von Metalloberflächen auf dem Betriebsgrundstück an der Sebastian-Tiefenthaler-Straße in Thansau. Die grundsätzliche Zustimmung erfolgte aufgrund von nachbarlichen Einwänden mit der Bitte an die Genehmigungsbehörde, die im Bebauungsplan TH 06 „Gewerbegebiet am Griesenholz“ festgesetzten Immissionsrichtwerte und die speziellen Anforderungen des Betriebes hinsichtlich der Abwasserbeseitigung zu prüfen.

Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens wurde die Gemeinde erneut um Stellungnahme zu dem Vorhaben gebeten.

Unter der Voraussetzung, dass die beiden Punkte (Immissionsrichtwerte und Abwasserentsorgung) geprüft werden, fand der Antrag die Billigung des Gremiums.

Zustimmung zur Gründung eines Mittelschulverbundes

Durch die Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen wird ab dem neuen Schuljahr 2011/2012 bayernweit eine Hauptschulreform durchgeführt. Durch den freiwilligen Zusammenschluss mehrerer Hauptschulen zu einem Schulverbund sollen diese zu Mittelschulen mit einem breiten Bildungsangebot umgestaltet werden, um auch für die Zukunft die Schulstandorte zu sichern. Für die Schüler aus dem Gemeindebereich, die auf die Hauptschule nach Neubeuern gehen, ist dann ein Schulverbund mit den Hauptschulen Bad Feilnbach, Neubeuern und Raubling geplant.

Der Gemeinderat nahm die Reform der Hauptschule zur Kenntnis und stimmte der Gründung eines entsprechenden Mittelschulverbundes zu.

Ehemaliges Daschner-Anwesen an der Taubenstraße wird abgerissen

Für das von der Gemeinde erworbene frühere Daschner-Anwesen an der Taubenstraße erhielt die Firma Schauer Bau GmbH, Rohrdorf, den Auftrag für die Abbrucharbeiten des Gebäudes.

Noch offen bleibt die künftige Nutzung des Grundstücks.

Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Frasdorfer Straße“ gebilligt

Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes HÖ 5 „Frasdorfer Straße“ in Achenmühle gingen mehrere Stellungnahmen von Fachbehörden ein, mit denen sich der Gemeinderat vor der Billigung des Bebauungsplanentwurfs in der Sitzung auseinandersetzte. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die öffentliche Auslegung für die Planung.

Defizitausgleich für den Betrieb des Hauses für Kinder Thansau

Die Katholische Kirchenstiftung Thansau stellte für den Betrieb des Hauses für Kinder und die Betreuung der Hortkinder in der Schule Thansau im Kindergartenjahr 2009/2010 einen Antrag auf Defizitausgleich in Höhe von 24.853 Euro.

Der Gemeinderat beschloss die Übernahme des beantragten Defizits, das außer den laufenden Betriebskosten auch die Anschaffungskosten für die neu eingerichtete zweite Krippengruppe, den Telefonanschluss für die Containeranlage und die Hälfte der Ausbildungskosten für eine Vorpraktikantin beinhaltet.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Hans Kerling zum Ehrenvorstand ernannt

Eine ganz besondere Ehre wurde Hans Kerling zu teil. Im Rahmen der 115-Jahr-Feier der Altschützengesellschaft Rohrdorf wurde er zum Ehrenvorstand ernannt. Wie Erster Schützenmeister Wolfgang Kerling in seiner Laudatio ausführte, war er unter anderem im Verein als Fähnrich und Jugendleiter tätig. Dieses Amt übte er auch auf Gauebene aus. Dann wurde er Zweiter Schützenmeister und Erster Schützenmeister. Er sprang auch wieder als Erster Schützenmeister ein, als Sebastian Wagner im Amt unerwartet verstarb. Dass der Hans nebenbei auch noch einer der besten Schützen des Vereins ist und den ehemaligen und aktuellen Rundenwettkampfmanschaften zu vielen Siegen verhalf, ist vielen bekannt. Hans Kerling und seine Frau organisieren seit vielen Jahren die Vereinsausflüge. Bisher wurde noch kein Hotel angesteuert, in dem Hans Kerling nicht vorher schon mindestens eine Nacht verbrachte. Zum Dank dafür, steckte ihm sein Sohn und Nachfolger im Amt des Ersten Schützenmeisters Wolfgang Kerling die Ehrennadel ans Revers und überreichte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenschützenmeister der Altschützengesellschaft Rohrdorf.

Text: Arnold Piezinger, Altschützengesellschaft Rohrdorf



von links: Erster Schützenmeister Wolfgang Kerling mit seinem Vater Hans Kerling und dem Zweiten Schützenmeister Rupert Steiner

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**
Rohrdorf



Fahrt der Frauengemeinschaft zur Engelausstellung nach Freising

„Engel sind „in“. Sie begegnen uns überall: als Amulett oder auf Brotzeitdosen, in der Werbung oder im Film. Doch was wissen wir eigentlich über sie und woher?“

Dieser Frage geht eine Ausstellung im Diözesanmuseum Freising noch bis Ende April nach. Aus diesem Grunde bietet die Frauengemeinschaft Rohrdorf allen interessierten Mitgliedern und deren Familienmitgliedern die Möglichkeit, die Ausstellung „Engel – Mittler zwischen Himmel und Erde“ zu besuchen.

Termin: Samstag, 09.04.2011.

Treffpunkt: 8.45 Uhr am Parkplatz vor dem Gasthof Stocker – Fahrgemeinschaften nach Rosenheim.

Abfahrt mit dem Zug (Bayerticket) um 9.30 Uhr in Rosenheim.

Besichtigung mit Führung im Diözesanmuseum in Freising: 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr.

Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung in Freising.

Rückfahrt ab 16.00 Uhr von Freising, Ankunft in Rohrdorf: gegen 18.00 Uhr.

Kosten: 20 Euro für Zugfahrt, Eintritt und Führung.

Anmeldung bis 03.04. bei Claudia Opperer, Telefon 1614 oder Irmi Garaventa, Telefon 5690 (gut erreichbar täglich zwischen 18.00 und 20.00 Uhr).



K I N O

Frauengemeinschaft Rohrdorf

1. April 2011 um 20.00 Uhr

im Pfarrsaal Rohrdorf

Eintritt frei

Eine Hausfrau aus Pescara, Mutter von zwei halb erwachsenen

Söhnen, verliert wegen eines Ungeschicks den Anschluss an die Reisegruppe, mit der sie und ihre Familie in Süditalien unterwegs sind. Als Anhalterin will sie nach Pescara zurückkehren, beschließt dann aber, weiter mit nach Venedig zu fahren und von dort am nächsten Abend den Zug nach Pescara zu nehmen.

Entspannt, unaufdringlich, humorvoll und augenzwinkernd erzählt Silvio Soldini diese charmante Geschichte. "Brot und Tulpen" ist eine besonders gut gelungene Komödie, nicht zuletzt auch aufgrund der wunderbaren Schauspieler. *Spenden für Getränke und Speisen werden für soziale Zwecke weitergegeben.*

Text: FG Rohrdorf

Dirndl Nähkurs im Pfarrsaal Rohrdorf

ab 6. April 2011

acht Abende, jeweils drei Stunden
von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Kosten 95 Euro

Anmeldung und Informationen bei:
Claudia Opperer, Tel. 08032/1614
(von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
Frauengemeinschaft Rohrdorf

E I N L A D U N G

zur

Jahreshauptversammlung mit Jahrtag der Frauengemeinschaft Rohrdorf

Sonntag, 13. März 2011

8.30 Uhr Gottesdienst

anschließend Versammlung im Gasthof zur Post, Rohrdorf.
Die Vorstandschaft freut sich über viele Teilnehmer.

Einladung

zum

kfd-Dekanats-Frauentag

am Donnerstag, 17. März 2011 in Raubling

Beginn um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
anschließend Pfarrsaal

Thema:

„Den Glauben an (Enkel-)Kinder weitergeben – aber wie?!“

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, sich von den Anregungen für die Praxis inspirieren zu lassen und ihre Erfahrungen und Ideen mit einzubringen.

Hallo, liebe Frauen!
Auf geht's zum traditionellen

FASCHINGSKRANZL

der Frauengemeinschaft Rohrdorf

am Donnerstag, 3. März 2011 ab 19.30 Uhr
im Saal beim Stocker in Rohrdorf.

Es gibt sicher wieder gute Unterhaltung, viele lustige Einlagen, fantasievolle Kostüme und schwungvolle Tänze. Die Gaudi ist also schon gesichert, und „Die 2 lustigen Drei“ spielen flotte Musik dazu. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Gäste. Eintritt: 6 Euro.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Beeindruckende Technik auf der Baustelle
des Rohrdorfer Zementwerkes

Die größte Baustelle im Landkreis Rosenheim im Rohrdorfer Zementwerk wurde am 21.01.2011 von Landrat Josef Neiderhell und seinen Mitarbeitern aus dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung besichtigt. Rund 60 Millionen Euro werden in drei Projekte investiert. So wird ein neuer Rostkühler installiert und der Drehrohrofen umgebaut, um die erhitzte Luft zur Stromerzeugung nutzen zu können. Mit der weltweit ersten Entstickungsanlage in einem Zementwerk können Stickoxide und Ammoniak deutlich reduziert werden und auch das erste Abhitzekraftwerk in einem Zementwerk in Europa dient der Stromerzeugung. Auf dem Foto stehen (von links) Geschäftsführer Mike Edelmann, Landrat Josef Neiderhell, Rohrdorfs Bürgermeister Christian Praxl, Gemeinderat Karl-Heinz Silichner und Technischer Geschäftsführer Heinrich Rodlmayr am Fuß eines 700 Tonnen schweren Krans. Dieses Spezialfahrzeug ist eines von mehreren, die benötigt werden um die schweren Lasten zu heben. Auf dem Foto oben ist der 700 Tonnen Kran im Hintergrund zu erkennen. Um ihn zwischen die bestehenden Gebäude zu bekommen, musste er in Einzelteilen angeliefert, vor Ort aufgebaut werden. Text/Fotos: Pressestelle LRA Rosenheim

Die größte Baustelle im Landkreis Rosenheim im Rohrdorfer Zementwerk wurde am 21.01.2011 von Landrat Josef Neiderhell und seinen Mitarbeitern aus dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung besichtigt. Rund 60 Millionen Euro werden in drei Projekte investiert. So wird ein neuer Rostkühler installiert und der Drehrohrofen umgebaut, um die erhitzte Luft zur Stromerzeugung nutzen zu können. Mit der weltweit ersten Entstickungsanlage in einem Zementwerk können Stickoxide und Ammoniak deutlich reduziert werden und auch das erste Abhitzekraftwerk in einem Zementwerk in Europa dient der Stromerzeugung. Auf dem Foto stehen (von links) Geschäftsführer Mike Edelmann, Landrat Josef Neiderhell, Rohrdorfs Bürgermeister Christian Praxl, Gemeinderat Karl-Heinz Silichner und Technischer Geschäftsführer Heinrich Rodlmayr am Fuß eines 700 Tonnen schweren Krans. Dieses Spezialfahrzeug ist eines von mehreren, die benötigt werden um die schweren Lasten zu heben. Auf dem Foto oben ist der 700 Tonnen Kran im Hintergrund zu erkennen. Um ihn zwischen die bestehenden Gebäude zu bekommen, musste er in Einzelteilen angeliefert, vor Ort aufgebaut werden. Text/Fotos: Pressestelle LRA Rosenheim



lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuurn • Telefon / Fax 08035 / 2586



Theaterer mitten unter den Proben

Theateraufführungen im April

Ein ganz besonderes Stück haben sich die Theaterer des Trachtenvereins „Achentaler“ Rohrdorf für dieses Jahr ausgesucht. „Die Kohlen Anni oder Des Glück is a Vogerl“. Ein Singspiel aus dem München der Jahrhundertwende von Curt Werner. Nach dem Tod ihres Mannes führt Anni Ferstl alleine die Kohlenhandlung Ferstl auf der Kohleninsel in der Münchner Isar. Zu den finanziellen Problemen von Anni kommen auch noch die ihrer beiden Töchter Martha und Fanny. Während Martha auf einen Heiratsantrag des Brauereibesitzers Korbinian Zwanzger wartet, hat Fanny ein ganz anderes Problem. Hinzu kommt noch, dass die Stadt München mit dem Grundstück der Kohlenhandlung etwas anderes plant und die ausstehende Pacht nicht mehr länger aufschiebt. Zusammen mit dem Kohlenträger Toni versucht Xaver Bruninger -ein Jugendfreund von Anni- Anni zu helfen. Doch dies ist nicht so einfach wie es scheint. Nachdem sich auch noch der Kohlenführer Schorsch in die Angelegenheit einmischt, um Martha und den Brauereibesitzer endlich zusammen zuführen, ist das Chaos perfekt. Am Ende lösen sich zwar nicht alle Probleme, jedoch die meisten. Mehr wird hier jedoch noch nicht verraten. Gespielt wird das Stück dieses Jahr fünfmal und zwar am 02. April, 09. April, 10. April, 16. April und 17. April jeweils um 20.00 Uhr in der Turner – Hölzl - Halle in Rohrdorf. Der Kartenverkauf beginnt ab 21. März in der Reiseagentur travel and more, Untere Dorfstr. 4 in Rohrdorf, Telefon 08032 / 70 71 10.

Text und Foto: GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.



Die Theaterer während der Probenarbeit zu Ihrem diesjährigen Stück.

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aktuelles zum neuen Flächennutzungsplan
Gemeinderatssitzung am 22. März**

Die Frist für die Bürger- und Behördenbeteiligung zum Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf ist inzwischen abgelaufen.

Der Gemeinderat beschäftigt sich mit allen vorgebrachten Einwänden, Bedenken und Anregungen der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Sitzung am

Dienstag, den 22.03.2011 um 19.00 Uhr

Dabei werden alle zum Entwurf vorgebrachten Äußerungen vom Gemeinderat behandelt und abgewogen.

Das Abwägungsergebnis wird dann wieder allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich geäußert haben, schriftlich mitgeteilt.

Text: Gemeinde Rohrdorf



**Anmeldung für das
Betreuungsjahr 2011/2012
Haus für Kinder Heilige Familie**

Der Anmeldungstermin (Krippe und Kindergarten) findet am Freitag, den **18.03.2011 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Haus für Kinder, Wacholderstr. 6, (Container)** statt. **Bitte bringen Sie das gelbe Untersuchungsheft mit!**

Wegen des Neubaus unserer Einrichtung findet für diese Bereiche kein Tag der offenen Tür statt.

Sollten Sie an diesem Tag aus dringenden Gründen verhindert sein, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Leiterin Frau Birgit Kreipl unter Tel. **08031/71076**.

In unserem Haus betreuen wir derzeit 154 Kinder in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort. Kinder aller Religionszugehörigkeiten, sowie konfessionslose Kinder sind willkommen.

In der Krippe geben wir den Kindern Raum, damit sie sich unter Berücksichtigung ihres Alters, zu selbständigen, wissbegierigen Menschen entwickeln können. Eine individuell auf jedes Kind abgestimmte Eingewöhnungszeit ermöglicht dem Kind, sich in seinem eigenen Tempo von den Eltern zu lösen und sich in der Gruppe einzuleben.

Der Kindergarten bietet den Kindern Raum zum Spielen, Leben und Lernen zwischen Elternhaus, Krippe, Schule und Hort. Die Kinder lernen, sich in einer großen Gemeinschaft zurecht zu finden und Freundschaften zu knüpfen. Durch unterschiedliche Angebote wird jedes Kind mit seinen Stärken und Fähigkeiten gefördert und unterstützt.

Unser Hort befindet sich in den Räumen der Schule Thansau. Er ist ein Lebens- und Erfahrungsraum für Schulkinder, der zwischen Schule und Elternhaus steht. Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die Hausaufgabenbetreuung mit dem Ziel, die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder zu fördern. Ein weiterer Punkt im Tagesab-

lauf ist die Freizeitgestaltung. Hierfür stehen den Kindern verschiedene Räumlichkeiten, sowie ein attraktiver Außenbereich zur Verfügung. Die Ferienbetreuung wird nach den Wünschen der Kinder geplant.

Durch gruppenübergreifende Arbeit haben die Kinder Gelegenheit, alle Kinder und das gesamte Team besser kennen zu lernen. In eigener Entscheidung wählt das Kind Räume und Beschäftigungen entsprechend seiner persönlichen Neigung aus. Beobachtung und Dokumentation in allen Bereichen findet durch die Bearbeitung von Beobachtungsbögen sowie durch das Führen eines Portfolioordners statt.

Wir bieten:

- 19 engagierte pädagogische Fachkräfte, die Ihr Kind in seiner Individualität annehmen und wertschätzen.
- flexible Buchungs-, Bring- und Abholzeiten.
- ein warmes, in unserer Einrichtung frisch zubereitetes Mittagessen.
- fließend gestaltete Übergänge von der Krippe zum Kindergarten, sowie vom Kindergarten zum Hort.
- einen großen Naturgarten mit verschiedenen Spielbereichen.
- Räumlichkeiten mit Rückzugs-, Entspannungs- und Bewegungsmöglichkeiten.
- Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder, eingebunden in eine ganzheitliche Förderung, auf der Grundlage christlicher Werte.
- Vielfältige Spiel- und Lernangebote, die sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan orientieren.

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Text: Haus für Kinder Hl. Familie Thansau



**Anmeldung für das
Betreuungsjahr 2011/2012 mit
Tag der offenen Tür in unserem Hort**
Taubenstraße 7, Tel. 08031/80 99 99 6

am Freitag, den 08. April 2011
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Angemeldet werden können:
Schulkinder von der 1. bis zur 7. Klasse.

Wir laden Sie ein, Zeit in unserem Hort zu verbringen.

Sie haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und das Team kennen zu lernen.

Die Hortkinder bereiten verschiedene Aktivitäten vor:
Farborgel, Perlenketten und Armbänder machen.

Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Rasanten Schulanzen und das Hortteam.

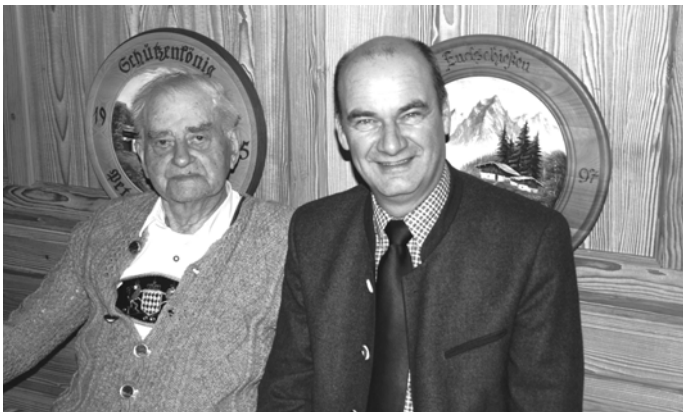
Text: Haus für Kinder Hl. Familie / Hortteam

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Langjähriger Mesner von Lauterbach feierte seinen 90. Geburtstag

Josef Schlosser aus Lauterbach feierte am 23. Januar mit der Familie, Freunden, Nachbarn und Vertretern der Ortsvereine seinen 90. Geburtstag. Zum Ehrentag des langjährigen Mesners kamen als Gratulanten auch Herr Dekan Gottfried Doll, Diakon Anton Zanker, sowie eine Abordnung der Kirchenverwaltung. Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte dem Jubilar im Namen der Gemeinde Rohrdorf. Große Freude bereiten Herrn Schlosser seine Enkel und Urenkel, besonders die jüngste der Familie, Theresa Maria, die im Januar zur Welt kam. Seiner liebsten Beschäftigung, dem Holz einräumen, geht der „Häusler“ Opa noch täglich nach.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



80. Geburtstag von Ingrid Aufinger in Thansau gefeiert

Mitte Januar konnte Frau Ingrid Aufinger aus Thansau ihren 80. Geburtstag feiern. Die gebürtige Berlinerin lebte mit ihrem ersten Ehemann viele Jahre in Hamburg, bevor sie im Jahre 1975 nach Au bei Bad Feilnbach zog. Aus der ersten Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Seit 2000 ist die Jubilarin mit Franz Aufinger verheiratet und wohnt seitdem in Thansau. Zu ihren großen Hobbys zählt neben Handarbeiten und Stricken das Lösen von kniffligen Kreuzworträtseln. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte einen Geschenkkorb und die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Informationsveranstaltung für die Eltern der künftigen Schulanfänger

Fragen rund um den Übergang der Kinder vom Kindergarten in die Grundschule stehen im Mittelpunkt der Informationsabende für die Eltern der künftigen Schulanfänger in der Gemeinde Rohrdorf. Erzieherinnen der jeweiligen Kindergärten und eine Kollegin der Rohrdorfer Grundschule gestalten den Abend, der natürlich auch genügend Zeit für Fragen der Eltern mit einplant. Die Eltern von Kindern, die nicht die Kindergärten in Thansau oder Achenmühle besuchen, deren Kinder aber im Herbst in Rohrdorf eingeschult werden, sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Info-Abende finden am 15.3.2011 im Kindergarten in Achenmühle und am 17.3.2011 im Kindergarten in Thansau jeweils um 19.30 Uhr statt.

Am 30.06.2011 findet dann in der Grundschule der Infoabend rund um die organisatorischen Fragen zum Schulanfang statt, zu dem die Eltern rechtzeitig wieder eingeladen werden.

Text: Grundschule Rohrdorf, Beate Irlé



EINLADUNG

zum traditionellen

Josefhoagascht

im Achantaler Heimathaus

am Freitag, den 18. März
um 20.00 Uhr

mit
Thansauer Musikanten
Höllgrom-Musi
Stodlbochmusi
Dorf-Fraueng'sang
Rohrdorfer Theatermusi

Die Sängerinnen und Sänger sowie die Musikanten
freuen sich auf euren Besuch.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins mit Neuwahlen findet am Mittwoch, den 23. März 2011 um 19.30 Uhr im Gasthof Zur Post statt. Es spricht der zertifizierte Kräuterpädagoge Sebastian Viellechner, auch „Kräuterwastl“ genannt, zum Thema: „Krankheit vermeiden, Gesundheit aus dem Garten“.

Anschließend findet noch eine Tombola statt. Es sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder, die Freude am Garten haben, eingeladen.

Text: Rosi Reck, Gartenbauverein Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Goldene Hochzeit in Thansau



Das Ehepaar Franziska und Andreas Maier aus Thansau feierte am 20. Januar 2011 das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf und ein kleines Präsent.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf

Schuleinschreibung an der
Grundschule Rohrdorf

Die Schuleinschreibung findet in diesem Jahr am 6. April im Rohrdorfer Schulgebäude von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr statt. Die Schule bittet die Eltern, sich in den Zeitlisten, die in den Kindergärten ausliegen, einen für sie passenden Termin auszuwählen und sich einzutragen. Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 30. 9. sechs Jahre alt sein werden. Kinder, die zwischen dem 1.10.2005 und dem 31.12.2005 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschrieben werden. Für Kinder, die nach dem 31.12.2005 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden (bitte dazu den Rückstellungsbescheid mitbringen). Zur Schuleinschreibung sollen folgende Unterlagen mitgebracht werden: die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, die Bescheinigung über die U9 (ärztl. Untersuchung), eventuell der Sorgerechtsbeschluss.

Der Elternbeirat bietet auch diesmal in der Aula während der Schuleinschreibungszeit wieder Kaffee und leckeren Kuchen an.

Text: Grundschule Rohrdorf, Beate Irlc

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
für den Landkreis Rosenheim

Befragung der Bürgerinnen und Bürger im März 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, hat der Landkreis Rosenheim beschlossen, ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept zu erarbeiten. Dabei geht es darum, alle Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass ein möglichst langes selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in den eigenen vier Wänden möglich ist. Dies bedeutet auch, alle Rahmenbedingungen auf dieses Ziel hin zu gestalten, gerade auch auf gemeindlicher Ebene.

Um Ihre persönlichen Kenntnisse, Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse entsprechend berücksichtigen zu können, erhält eine zufällige Auswahl von Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren demnächst einen vierseitigen Fragebogen. Ich bitte Sie herzlich, diesen ausgefüllt im ebenfalls beiliegenden Freikuvert zurückzusenden. Selbstverständlich ist die Befragung anonym und unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes. Bei dieser Befragung geht es darum, von den älteren Landkreisbürgerinnen und -bürgern zu erfahren, wo aktuelle Potenziale oder Defizite vorhanden sind, welche Bedarfssituation und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen und Gemeinden vorliegen, aber auch, welche konkreten Lösungsvorschläge gemacht und Maßnahmen ergriffen werden sollen. Besonders wichtig ist uns bei der Erarbeitung und Ausgestaltung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten – und hierfür sind Sie sozusagen die Expertin bzw. der Experte in eigener Sache in unserer Gemeinde.

Ihre persönliche Meinung ist uns sehr wichtig. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung, in deren Mittelpunkt ja gerade Ihre Interessen, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche stehen. Es ist also in Ihrem ureigensten Interesse, diesen Fragebogen auszufüllen und innerhalb von vier Wochen zurückzusenden. Ihr Aufwand ist nicht sehr groß, Ihr Beitrag für die Gestaltung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts – und damit letztlich für Sie selbst – von enormer Bedeutung.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Ihr Bürgermeister

Christian Praxl



**BLUT
SPENDE
DIENST**

München

**Blutspendenaktion in
Rohrdorf**

Der amtliche Blutspendendienst München führt am Freitag, **18.03.11** von **15.00** – **19.45 Uhr** in der Volksschule „am Turner Hölzl“ wieder eine Blutspendenaktion durch.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Thansau



Jahreshauptversammlung

Sonntag, 20.03.2011

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
11.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim,
anschl. gemütliches Beisammensein mit Mittagessen.
Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Adventsmarkt 2011 in Thansau

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Thansau lädt alle Interessierten, Mitglieder und Nichtmitglieder, die ihre kreativen Ideen und ihre Zeit für einen gelungenen Adventsmarkt einbringen möchten

am Mittwoch, 30.03.2011, um 19.30 Uhr

zu einem „Brainstorming“ (deutsch: Ideenfindung) ein.
Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher/innen und auf noch mehr pfiifige neue Anregungen für den vorweihnachtlichen Markt. Selbstverständlich ist aber nicht nur Neues sondern auch Altbewährtes gefragt.

Fragen bitte an Vroni Schauer (Tel. 08031/7678) oder per E-Mail an katharina.steindlmueller@gmx.de

Ausflug nach Freising

mit Besuch der Ausstellung „Engel, Mittler zwischen Himmel und Erde“ im Diözesanmuseum

Samstag, 30.04.2011

Abfahrt: 8.30 Uhr in Thansau

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Thansau

Die Frauengemeinschaft Thansau lädt herzlich ein zu einem Ausflug in die Domstadt Freising. Auf dem Hinweg wird das neue Café Dinzler am Irschenberg besucht. In Freising steht zuerst im Rahmen einer gemeinsamen Führung die Engelausstellung auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ist eine Besichtigung des Doms geplant. Anschließend bleibt noch freie Zeit für individuelle Unternehmungen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und einen schönen Ausflug.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Vroni Schauer (Tel. 08031/7678) oder per E-Mail an katharina.steindlmueller@gmx.de

Text: FG Thansau



König- und Pokalschießen bei den Rohrdorf Altschützen

Zwei Tage kämpften die Mitglieder der Altschützengesellschaft Rohrdorf um Ringe und Blattl, um den Nachfolger von Hans Kerling als Schützenkönig unter sich aus zu machen. Den besten Schuss von den angetretenen 35 Schützen hatte zum Schluss Peter Fortner. Nach 34 Jahren bekam er wieder die Königskette des Schützenvereins umgehungen. Mit seinem 14,7 Teiler konnte nur der Zweitplatzierte, und somit Pokalsieger, Wolfgang Kerling annähernd mithalten. Der Erste Schützenmeister hatte einen 16,7 Teiler.

Bei der Jugend sicherte sich Florian Knoll zum erstmalig in seiner noch jungen Schützenkarriere die Königswürde, Pokalsieger wurde Christopher Müller.

Auf den roten Vortilscheiben belegten heuer hauptsächlich die Schützendamen die vorderen Ränge. Mit einem 34,1 Teiler gewann Hildegard Fuchs vor Karin Piezinger (42,8 Teiler) und Arnold Piezinger (46,2).

Die Ehrenscheibe, gestiftet von Martin Kerling, gewann dann noch ein Senior. Bei Dr. Günter Fuchs bekommt die erste Scheibe nach langer Zeit gewiss einen Ehrenplatz.

Text und Foto: Altschützengesellschaft Rohrdorf



**Freiwillige Feuerwehr
Thansau**



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am

Freitag, den 08. April 2011

um 19.30 Uhr

in der Gaststätte Thansau (Sapori Antichi)

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Thansau.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Vorankündigung

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet am Donnerstag, den 07.04.2011 um 19.30 Uhr im Chorraum Höhenmoos ein Vortrag zum Thema „Depression als Lebenschance“ statt. Referentin ist Frau Roswitha Strahl.

Text: Pfarrgemeinderat Höhenmoos



Wir gratulieren

Im vergangenen Februar konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Johann Wohlschlager

Achenmühle

85. Geburtstag

Henriette Horner

Rohrdorf

Maximilian Karlstetter

Thansau

**Goldene Hochzeit 50 Jahre**

Therese und Christian Steindlmüller

Achenmühle

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

Ukrainischer Priesterchor in der Gemeinde

1996 kam zum ersten Mal ein Chor des Priesterseminars aus dem ukrainischen Ternopil in unsere Region. In Gottesdiensten und Konzerten sammelte er Spenden für das Seminar, um dadurch die finanziellen Mittel speziell für Nahrung und Unterbringung zu beschaffen.

Der jetzige Bischof der Diözese Ternopil, Vasyl Semenjuk, hatte nach der Unabhängigkeit der Ukraine im Jahr 1989 mit dem Aufbau eines Priesterseminars begonnen, das mittlerweile 115 Theologiestudenten umfasst. Studenten können durch Arbeit im Seminar oder in der Diözese den nötigen Betrag für ihr siebenjähriges Studium „abarbeiten“, was auch jungen Männern aus armen Familien den Weg zum Priesteramt öffnet.

Mittlerweile kann durch eigenen Ackerbau mit Getreide, Kartoffeln etc. sowie einer aktiven Landwirtschaft mit

Milchkühen, Mastvieh und Schweinen der Eigenbedarf an Lebensmitteln zum Großteil selbst erzeugt bzw. durch Tauschwirtschaft (Getreide gegen Brot oder Eier) sichergestellt werden. Dies ermöglicht es nun den Studenten, sich auf ihre wesentlichen Ziele - Studium und Sozialarbeit - besser zu konzentrieren.

Da weite Gebiete der Ostukraine von kirchlicher Seite noch unterversorgt sind, werden den Jungpriestern neu gegründete Pfarreien irgendwo auf dem Land zugewiesen. Die Seminaristen haben nun die zusätzliche Aufgabe, diese Priester bei der Gestaltung der Gottesdienste und bei sonstigen Anlässen zu unterstützen. Für diese Aufgaben müssen sie jedoch ein Fahrzeug haben, da die Entfernungen zu den einzelnen Orten sehr groß sind.

Deshalb wollen die Studenten mit dem diesjährigen Besuch des Chors um Spenden für einen Kleinbus bitten, damit sie die ihnen gestellten Aufgaben besser bewältigen können. Der Verein „Helferkreis für die Diözese Ternopil/Ukraine e.V., Sitz Frauenchiemsee“, und dessen Zweite Vorsitzende Katharina Schmid, Osterkam, laden deshalb die Bevölkerung Rohrdorfs und seiner Nachbargemeinden herzlich ein, an den Gottesdiensten, Andachten und sonstigen Gelegenheiten teilzunehmen, die vom Priesterchor der Diözese Ternopil gestaltet werden, und sich mit Spenden am weiteren Ausbau des Priesterseminars und der Gemeindegarbeit in der Diözese zu beteiligen.

Rohrdorf: Sonntag, 3. April, 8.30 Uhr:

Ukrainisch-katholischer Gottesdienst im byzantinischen Ritus

Thansau: Dienstag, 5. April, 16.00 Uhr:

Andacht im Seniorenheim St. Anna, musikalisch gestaltet von den Seminaristen

Lauterbach: Mittwoch, 6. April, 14.00 Uhr:

Seniorenachmittag der Chor singt Lieder aus der Ukraine

Kirchwald: Samstag, 7. April, 14.30 Uhr:

Marienandacht, gestaltet von den Seminaristen

Törwang: Sonntag, 10. April, 8.30 Uhr:

Ukrainisch-katholischer Gottesdienst im byzantinischen Ritus

Höhenmoos: Sonntag, 10. April, 14.00 Uhr:

Dankandacht in der Pfarrkirche, anschließend Verabschiedung in gemütlicher Runde im Haus der Vereine

Text: Ulf Lohmann

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Dienstag, 15. März 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Hebfeier für das neue Haus für Kinder in Thansau



Traditionell folgte der Richtspruch vom Dach des neuen Holzbaus

Erster Bürgermeister Christian Praxl begrüßte alle großen und vor allem auch kleinen Gäste zur Hebfeier für das neue Haus für Kinder in Thansau.

Die Kindergartenkinder hatten gleich ihren ersten großen Auftritt in den neuen Räumlichkeiten und sorgten mit ihren Liedern für den musikalischen Rahmen der Feier.

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Praxl seine Ansprache. Dabei dankte er dem Gemeinderat für die Weichenstellungen zum Neubau, der Katholischen Kirchenstiftung als Träger für die fachkundige Unterstützung und dem Architekturbüro Guggenbichler+Wagenstaller für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Lob erhielten die Mitarbeiter der Firma Obermeier, die bei dem Holzrohbau den schwierigen Witterungsverhältnissen trotzten.

Dekan Gottfried Doll als Vertreter des Kindergartenträgers nutzte seine Rede, um sich bei Frau Helga Grassl für 25 Jahre und bei der Leiterin Frau Birgit Kreipl für 20 Jahre treue Mitarbeit in der Einrichtung zu bedanken.

Architekt Christian Guggenbichler betonte bei seinem Grußwort, dass trotz einiger Widrigkeiten der Neubau auf jeden Fall pünktlich zum neuen Kindergartenjahr im September fertig gestellt wird.

In Versform trug der Zimmerermeister André Urban von der Firma Obermeier den Richtspruch für den Neubau vor. Dabei dankte er zum Schluss mit einem dreimal „Hoch“ allen am Bau Beteiligten für ihre Arbeit.

Lied der Vorschulkinder für die Hebfeier

Hurra, hurra zum Richtfest san mia alle da
Hurra, hurra zum Richtfest san mia da.
Am liabstn schau'n mia immer zua
De Bauarbeiter gem koa Ruah'
Sie schleifn, hammern, nageln laut – jetzt wird' unser Haus gebaut!

Hurra, hurra zum Richtfest san mia alle da
Hurra, hurra zum Richtfest san mia da.
Und wenn's dann boid fertig is,
g'frein mia uns des is ganz gwieß
denn mia wolln schnell 1,2,3 – in des neie Häusl nei.

Text/Fotos: Gem. Rohrdorf; Liedtext: Haus für Kinder Hl. Familie Thansau



Erster Auftritt der Kindergartenkinder in ihrem neuen Zuhause

CHRISTINE
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
080 36/301 44 90

www.christine-kaffl.de

Keine Ahnung wie man wirbt?

Hier gibt's Abhilfe:
www.christine-kaffl.de

Noch nix für's Osternest?
Wie wär's mit einem Fotoshooting?
www.sinnesbichler.de

sinnesbichler
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
080 36/301 43 94

www.sinnesbichler.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Busfahrt vom 01. - 03. April 2011**

- 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Verona, Frühstück und 3-Gang-Abendessen
- Stadtführungen in Verona und Padua
- Weinkellereibesichtigung mit Probe in den Euganeischen Hügeln

*Schweinsteiger
Reisen*

Marktplatz 2 • 83115 Neubuern • Tel: 0 80 35-963 77 90
Fax: 963 77 99 • email: vr.reisen@googlemail.com

Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG

ist eine Werbung in der RSZ!
Werbung, die gelesen wird!

- preisgünstig
- attraktive Rabatte
- zus. Rabatt bei Gewerbebandsmitgliedern
- erreicht auch die Werbeverweigerer

Sprechen Sie mit uns

08032 - 989 588
0162 - 900 64 52

oder werbung@rohrdorf-samerberg.de

Maximilian Karlstetter feierte seinen 85. Geburtstag

Maximilian Karlstetter wurde 1926 in Kirchham bei Bad Füssing geboren. Seine Frau Gertrud heiratete er 1952 ebenfalls in Kirchham. Seit 1959 wohnen die Karlstetters nun schon in Thansau, in der „Innwerksiedlung“. Herr Karlstetter war seit 1951 bei den Innkieswerken in Eglfing beschäftigt. Von 1959 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 arbeitete er bei den Innkraftwerken in Thansau als Betriebsschlosser. Im Kreise der Familie, seinem Sohn mit Frau, drei Enkelkindern und drei Urenkeln feierte er seinen 85. Geburtstag. Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte im Namen der Gemeinde Rohrdorf mit einer Urkunde und einem Geschenk.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Zug machte bei den Zwergerln halt

Eine große Freude hatten die Zwergerln, als ein bunter Holzzug bei der Zwergerlmühle Halt machte. Stefan Opperer überreichte ihn den Buben und Mädchen, anlässlich des Tags der Schreinerei und wünschte ihnen viel Spaß damit. Das braucht man den Zwergerln nicht zweimal sagen, und der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Schnell fertigten sie Fahrkarten an und fuhren durch die gesamte Einrichtung. Jeder durfte mal Lokführer, Schaffner und Fahrgast sein. Sogar die Erzieherinnen durften mit dem stabilen Gefährt mitfahren. Zurzeit rangiert der Zug eine Etage höher, bei den kleinsten Zwergerln und alle haben viel Spaß damit. Ein herzliches Dankeschön der Zwergerlmühle geht an Stefan Opperer und seine Schreinerei.

Text/Foto: Zwergerlmühle, Integr. Haus für Kinder Achenmühle



Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aus dem Archiv des
„Achentaler Heimathauses“
Heute: „Kalender-Weisheiten“ 1899**

10 Gebote für den Gast

1. Du sollst nicht glauben, du müsstest dich für dein Geld so schlecht benehmen, wie du magst. Hast du mal kein Geld, wird dir der Wirt aus Rache nichts pumpen.
2. Du sollst nicht mehr essen und trinken, als du mit Gewalt in dich hinein bringst! Bedenke, dass dein Magen meistens nur halb so hungrig ist wie deine Augen.
3. Du darfst Kullererbsen, Kartoffelsalat und Bratensoße ruhig mit dem Messer essen. Aber verlange nicht, dass dir der Wirt das Maul verbindet, wenn du dich geschnitten hast.
4. Du sollst deine Füße nicht auf Tisch oder Theke legen. Der Wirt braucht nicht zu wissen, dass du keine Kinderstube hattest.
5. Du sollst Gläser, Aschenbecher, Bestecke, Salzfüßer und dergleichen mehr, nicht heimlich an dich nehmen. Sie sind in der Zeche nicht inbegriffen.
6. Du sollst bedenken, dass die Bedienung nicht für dich allein da ist. Warum bist du nicht daheim geblieben, wenn du keine Zeit hast, um auf dein Glas Bier zu warten?
7. Du sollst Küche und Keller selbst dann loben, wenn es dir nicht geschmeckt hat. Wovon könnte der Wirt leben, wenn nicht von deiner guten Meinung?
8. Du sollst dem Wirt des Abends nicht entgelten lassen, was böse Vorgesetzte tagsüber an dir verbroschen haben. Ärgere deine Frau! Die ist daran gewöhnt.
9. Du sollst das Bezahlen nicht vergessen. Die Kellnerin erwartet ein Trinkgeld von dir. Dass sie rundherum gut gewachsen ist, erfährt sie täglich von ihrem Liebhaber.
10. Du sollst Auseinandersetzungen nicht mit Bierkrügen, Stühlen und Tischbeinen ausfechten. Der Wirt ist ein armer Hund und hat das Inventar auch nur von der Brauerei geliehen.

10 Gebote für den Wirt

1. Du sollst einen Gast nicht schlechter behandeln als deinen Hund!
2. Du sollst deinem Gast ein Zuhause bieten! Wenn er anderwärts eines hätte, käme er sowieso nicht zu dir.
3. Du sollst deinem Gast ein freundliches Gesicht zeigen! Er kann nichts dafür, wenn du dir deine Schuhe zwei Nummern zu klein kaufst.

4. Du sollst deinem Gast nicht einen Spaßverderber schimpfen, wenn er sich beschwert, weil er das Haarteil deiner Köchin in der Suppe fand.
5. Du sollst nicht nach dem Wasserhahn schielen, wenn du vom Fass zapfst. Vom Recht, dem Bier Wasser beizumengen, hat vor dir schon die Brauerei Gebrauch gemacht.
6. Du sollst einem Gast nicht gleich die Pest an den Hals wünschen, weil er nur ein kleines Bier bestellt. Auch ein guter Mensch kann leberleidend werden.
7. Du sollst redlich einschenken. Der Eichstrich ist keine Glasverzierung, sondern eine Demarkationslinie.
8. Du sollst nicht klüger sein wollen als dein Gast. Wenn der es merkt, sucht er sich einen dümmere Wirt.
9. Du sollst deine Zunge hüten. Ein geschwätziger Wirt taugt so wenig wie warmes Bier.
10. Du sollst einem späten Gast gute Worte mit auf den Heimweg geben! Der Weg von der Kneipe zum Weibe ist schwer genug und voller Gefahren.

Peter Reisner, Quelle: „Kalender-Weisheiten“ 1899



OSTERMARKT
der Dorfgemeinschaft
Achenmühle e.V.

Sonntag, 10. April 2011
10.00 – 16.00 Uhr
Dorfplatz Achenmühle

*Angeboten wird Kunstvolles,
Schmackhaftes und Kreatives.*

*Bei schönem Wetter können die
Kinder sich an verschiedenen
Spielstationen beschäftigen.*

*Für das leibliche Wohl wird mit
Brotzeit, Kaffee und Kuchen gesorgt.*

*Auf euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.
www.achenmühle.de*

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Schützengesellschaft Achenmühle gewinnt den Gemeindepokal

Die Altschützengesellschaft Rohrdorf hatte zum Schießen um den Pokal der Gemeinde Rohrdorf die drei weiteren Schützenvereine aus dem Gemeindebereich und die Patenvereine aus Happing und Pfraundorf eingeladen, da sie heuer ihr 115jähriges Bestehen feiern kann. 187 Schützen kamen in einer Woche an den Schießstand ins Turner Hölzl. Erster Schützenmeister Wolfgang Kerling begrüßte die zahlreichen Gäste, die zum Jubiläumsabend im Rahmen der Preisverteilung zum Gemeindepokalschießen in den Gasthof zur Post gekommen waren. Er blickte auf die 115jährige Geschichte des Vereins zurück und hob einige herausragende Ereignisse wie z. B. die Deutschen und Bayerischen Meistertitel von Anna Warter in den Jahren 1955 und 1956 heraus. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte in seinem Grußwort die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde zum 115jährigen. Er führte aus, dass damals schon lange der Wunsch bestand einen Schützenverein zu gründen, was dann am 8. November 1896 erfolgte und die Altschützen somit einer der ältesten Vereine im Gemeindebereich sind. Damals wurde ein sogenannter „Kommune-Stutzen“ angeschafft und zum diesjährigen Jubiläum konnte der Erste Bürgermeister die Finanzierung eines Lichtgewehrs zusagen. Bei der folgenden Preisverteilung gratulierte Erster Bürgermeister Christian Praxl der SG Achenmühle zum Sieg und überreichte den Pokal der Gemeinde Rohrdorf an den Schützenmeister Fritz Kühnle.

Der Pokal wird mit der sogenannten Adlerserie abgeschossen, hier kommen sowohl die Ring- als auch die Teilerergebnisse zum Tragen und der mit den wenigsten Punkten gewinnt. Die zehn besten Schützen aus Achenmühle erreichten 707,4 Punkte, knapp dahinter die „Hausherren“ aus Rohrdorf mit 745,7 Punkten. Auf dem dritten Platz kamen die Schützen aus dem Ortsteil Thansau mit 816,5 Punkten vor den Lauterbachern mit 965,7.



Die Schützenmeister mit den Erinnerungsgaben, hintere Reihe v.l.n.r.: Rupert Steiner, Rohrdorf, Werner Stiglauer, Happing, Thomas Berger, Pfraundorf, Hans Kerling, Rohrdorf, vordere Reihe v.l.n.r.: Fritz Kühnle, Waltraud Armbrustmacher, Thansau, Erster Bürgermeister Christian Praxl, Gerhard Nevihosteny, Lauterbach

Bei der Jugendwertung hatten die Thansauer die wenigsten Punkte mit 308,5. Sie gewannen vor der Jugend der SG Achenmühle mit 315,8. Auf den dritten Platz schafften es die jungen „Altschützen“ mit 318,7 und dann die Jugendlichen aus Lauterbach mit 336,0 Punkten. Die Thansauer Schützen freuten sich ganz besonders, den Jugendpokal aus den Händen des Bürgermeisters in Empfang zu nehmen. Zweiter Schützenmeister Rupert Steiner konnte seiner „Kollegin“ aus Thansau auch die Schützenscheibe überreichen, die beim Eröffnungsschuss abgeschossen wurde. Waltraud Armbrustmacher traf das unbekannte Ziel genau und ließ ihren Mitstreitern vom Bürgermeister über den Pfarrer bis zu den Vorstandskollegen keine Chance. Die weiteren Wertungen wurden wie folgt gewonnen:

Meister Schützen:

1. Gerhard Nevihosteny, Lauterbach, (98, 97, 97 Ringe)

Meister Jugend:

1. Anna-Maria Pappenberger, Happing, (99, 97, 93)

Meister Schüler:

1. Kajetan Huber, Achenmühle, (88, 80)

Meister Auflage:

1. Hans Kerling, Rohrdorf. (100, 98, 98)

Punktwertung Schützen:

1. Erwin Fischbacher, Lauterbach, (2,0 Teiler)

Punktwertung Jugend:

1. Markus Harzenetter, Happing, (17,1 Teiler)

Punktwertung Schüler:

1. Johannes Berger, Pfraundorf, (22,6 Teiler)

Die Glückwertung auf den roten Scheiben gewann Heinz Armbrustmacher, Thansau mit einem 12,0 Teiler.

Die auf grünen Scheiben abgeschossene Jubiläumsscheibe zum 115jährigen Bestehen der Altschützengesellschaft Rohrdorf gewann Gerhard Gottwald, Happing, mit einem hervorragenden 7,6 Teiler.



Erste Schützenmeisterin aus Thansau Waltraud Armbrustmacher zielt beim Eröffnungsschuss, beobachtet von Schießleiter Hans Kerling und Ersten Gauschützenmeister Bernhard Brehmer

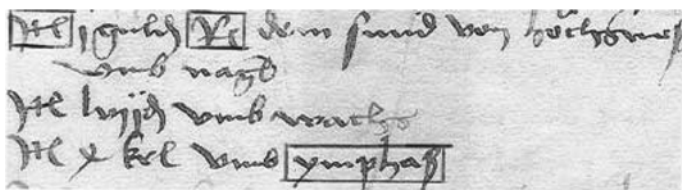
AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus der Geschichte der Gemeinde

Ältester Beleg im Pfarrarchiv Rohrdorf

Eine bisher noch nie erwähnte Handschrift wird im Pfarrarchiv Rohrdorf aufbewahrt. Die Einnahmen und Ausgaben der Kirche von 1501 bis 1503 sind darin aufgeführt. Dieses Heft ist ca. 11 x 33 cm groß und ist der älteste Beleg im Archiv. Es ist ohne Umschlag und besteht aus drei der Länge nach gefalteten Blättern, die an zwei Stellen mit einem Leinenfaden zusammengeheftet sind. Sehr wahrscheinlich ist, dass es ursprünglich aus mehreren Seiten bestand, denn die Eintragungen von 1501 auf dem ersten Blatt beginnen erst in der 4. Zeile. Von den zwölf verbliebenen Seiten sind zehn in der damals gebräuchlichen gotischen Schrift und die Geldbeträge meist mit römischen, selten mit arabischen Ziffern, geschrieben worden. Manche Absätze sind durch die unterschiedliche Tintenqualität sehr verblasst und nicht mehr lesbar. Zusätzlich machen unbekannte Namen und Ausdrücke oder Kürzel Schwierigkeiten beim Entziffern dieser Handschrift.

So auf dem abgebildeten Ausschnitt:



Item 1 Guld (?.) dem smid von höchmoß umb nagl
Item lvii vmb wach
Item x krl vmb ymphaß

Die richtigen Sätze lauten:

Ebenso ein Gulden (unbekanntes Zeichen) dem Schmied von Höhenmoos für Nägel.

Ebenso 57 Pfennig für Wachs

Ebenso 10 Kreuzer für ymphaß (dieses Wort ist unbekannt).

Vielleicht ist Impfaß gemeint, das bedeutet Bienenstock, Bienenvolk, Bienenkorb.

1501 sind Ullrich Stadler und Peter Nasl Kirchpröpste in Rohrdorf und für die Einnahmen und Ausgaben verantwortlich. In der heutigen Zeit ist für diesen ehrenamtlichen Dienst der Kirchenrat zuständig.

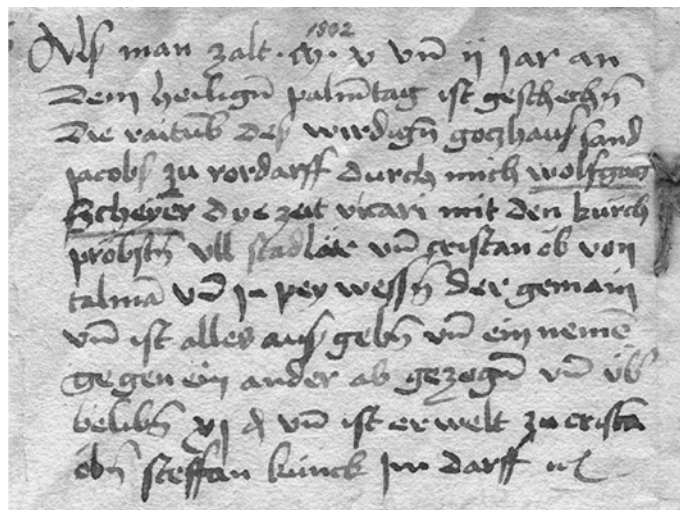
Vikar Scheyrar und die Kirchpröpste haben in diesem Jahr die Raitung, die Abrechnung, am St. Ruprechtstag gemacht, „alles ausgaben und einnamen gegen einander abgezogen und yberbeliben sind 10 Gulden und 44 Kreuzer.“

Einzelne gut lesbare Zeilen aus dem Heft sind hier angeführt, um dem Leser einen kleinen Überblick zu gewähren: Eingenommen wurden bei der Sammlung in der Kirche am „ostertag 49 Kreuzer“, und an „corpus cristi“, Fronleichnam, 42 Kreuzer. Der Pschächl vom untern Sitz hat 10 Kreuzer gespendet. Eingenommen wurden auch „ein sechser von

dem ruelpl von geyging“ und „11 Kreuzer von der wagnerin de geyging“. Der Kürsner musste ein Sechser an Zins zahlen, „vom dem rotten“ wurden 21 Kreuzer und „von der auerin von peuern“ ein Gulden eingenommen.

Bei den Abgaben an die Kirche wurde von den Grundholden jedes Jahr auch „har“ und „ayr“ gefordert. Dieser Flachs und die Eier wurde verkauft und dafür 111 Kreuzer eingenommen.

Gegeben wurden „dem cristan öb von talma ein Gulden“, „dem Pfarrer ein Gulden 25 Kreuzer“, „dem Heis Hilger drei Gulden und wenn wier geben dem selben weiter ein Gulden so mues er uns geben sieben kasten schintl“ und „wenn wier geben dem schwenter ein Gulden so mueß er uns geben sieben kasten schintl“. Daraus kann man schließen, dass das Kirchendach mit Holzschindel gedeckt war und dem Heis Hilger die drei Gulden für eine andere Leistung bezahlt wurden.



Ein Ausschnitt mit dem am besten lesbaren Absatz. Der Text lautet:

Als man zahlt (zählt) M V und ij (1502) Jar an

Dem heiligen palmtag ist geschechn

Die raitub deß wirdign gotzhaus sand

jacobs zu rordarff durch mich wolfgang

Scheyer dye zeit vicari mit den kurch

pröbsten ull stadlär und cristan öb von

talma und in peywessn der gemain

und ist alles aus gebn und einneme

gegen ein ander ab gezogn und üb(er)

belibn 11 Pfennig und ist erwelt zu crista

öbn Steffan künck im Darff.

Text und Abbildungen: Hermann Silichner, Gemeindecarchivar

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Dienstag, 15. März 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Goldene Hochzeit von Christian und Therese Steindlmüller

50 Jahre verheiratet ist schon etwas Besonderes. So dachten auch Christian und Therese Steindlmüller und vor allem ihre Kinder und Enkelkinder und feierten eine große goldene Hochzeit.

Am 12. Februar um 5 Uhr früh ging es los mit dem Aufwecken, das sich die jungen Nachbarn des Jubelpaares nicht entgehen ließen.

Gestärkt mit einem Weißwurstfrühstück ging es zum Fotografieren und dann mit dem geschmückten Auto nach Höhenmoos. Pfarrer Doll gab den kirchlichen Segen in einem feierlich vom Höhenmooser Kirchenchor umrahmten Gottesdienst.

Nach der Kirche wurde das Jubelpaar in einem Kirchenzug mit Musik und Fahnenabordnungen der geladenen Vereine zum Wirt begleitet.

Wie vor 50 Jahren präsentierte sich der Tag nasskalt.

Nach altem Brauch sprach der Hochzeittaler im Namen des Jubelpaares seinen Dank an die geladenen Gäste aus und sorgte für eine rundum gelungene Feier.

Eines war ein bisschen anders als bei einer ‚grünen‘ Hochzeit: Normalerweise verabschiedet sich das Brautpaar vor den Gästen, die fleißig weiter feiern. Doch Christian und Therese Steindlmüller blieben bis zuletzt in einer lustigen Runde mit den Draufgehern.

Auch Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde zur goldenen Hochzeit. Text: Familie Steindlmüller, Foto: www.sinnesbichler.de



Mikrozensus 2011 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2011 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur

gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband**





gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg

www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

AKTUELLES VOM SAMERBERG



Neues aus dem Samerberger Jugendtreff

In der kalten Jahreszeit bietet der Jugendtreff am Samerberg allen Jugendlichen drei Mal in der Woche eine gemütliche Aufenthaltsgelegenheit. Aber man kann sich nicht nur hervorragend aufwärmen im Treff in der alten Grainbacher Schule, sondern auch kickern, Brettspiele oder Karten spielen, ratschen und Musik hören. Bei schulischen Problemen oder ganz anderen Sorgen kann Vroni Heibler und Christian Bauer mit Rat und Tat behilflich sein.

Geöffnet ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 18:30 bis 20:30 Uhr. Außer den regulären Öffnungszeiten gibt es immer wieder auch besondere Angebote und Ausflüge. Aktuell war der JuRa beim Schlittenfahren von der Mittelstation und beim Schlittschuhlaufen im Hallo Du in Ebbs. Im Januar wurden viele alte Möbelstücke entsorgt und der Treff neu dekoriert und umgestaltet. Im März folgt eine neue Kücheneinrichtung, in der in Zukunft viel gekocht, gebacken und gebrutzelt werden soll. Beim Zocker-Abend wurde gezeigt, wie fit die Samerberger im Consolen-Fußball sind. Diese und ähnliche Aktionen werden im Programmflyer (erhältlich im JuRa) und im Internet angekündigt. Der Jugendtreff kann auch bei Facebook online besucht werden. Unter ‚Jugendtreff Samerberg‘ findet man Fotos, Infos und Veranstaltungshinweise.

www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber



Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

Gutbesuchtes Jagdessen der Genossenschaft Steinkirchen

Wieder gut besucht war das Jagdessen der Genossenschaft Steinkirchen im Gasthof zur Hochries in Esbaum. Vorstand Johann Auer begrüßte die Anwesenden und wünschte allen einen schönen Abend und guten Appetit. Bei Wiesholzer Hans und Schweiger Martin bedankte er sich für die Musikalische Umrahmung, sowie bei den Wirtsleuten, die für das leibliche Wohl sorgten.



Anmeldung Kindergruppe "Samazwergal"

September 2011 bis August 2012
Kinder ab ca. zweieinhalb Jahren haben die Möglichkeit 2, 3 oder 4 Vormittage in einer Kleingruppe bei uns zu spielen, basteln, singen, turnen...
Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 - 12.30 Uhr
Bringzeit von 8.00 bis 9 Uhr
Weitere Informationen:
Grundschule, Samerstr. 20
Kontaktaufnahme: 08032/982673

Augenoptik

Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar

Unser Angebot

am Schloßberg

Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!

für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung

Geschäft:

Salzburger Straße 19
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08031-12416

Privat:

Hammererweg 61
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-306732



Armin Kießler
staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Regina Kießler
staatl. gepr. Augenoptikerin
und Augenoptikermeisterin



10% Rabatt*

bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.

* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!

AKTUELLES VOM SAMERBERG

„Dabei sein ist alles“

Tolle Samerberger Unterstützung für Vroni Staber

Es dürfte mit der Höhepunkt einer wechselhaften und vom Pech verfolgten Skifahrerkarriere gewesen sein: Veronika Staber (23) vom WSV Samerberg konnte als DSV-Starterin bei der Ski-WM in Garmisch-Partenkirchen beim Riesenslalom teilnehmen und schaffte es nach zwei Läufen auf Platz 30. „Ein Patzer im ersten Durchgang verhinderte ein durchaus mögliches besseres Resultat“, darin waren sich die zahlreich mitgereisten Fans vom WSV Samerberg einig. An der Spitze der 50-köpfigen Samerberger Delegation waren Bürgermeister Georg Huber und WSV-Vorstand Karl Sagmeister trotzdem mächtig stolz auf ihre Vereinskameradin.



Fans vom WSV Samerberg feuerten Vroni Staber kräftig an

Neue Besitzer beim Samersport

Seit 6 Jahren hat sich in Grainbach am Samerberg der Samersport in der Region mit Radsport, Langlauf, Rodel und Skiservice einen Namen gemacht. Manfred Voggenauer möchte etwas kürzer treten und hat sich daher um einen kompetenten Nachfolger bemüht. Für Manfred Voggenauer und seine Frau Monika Böhm war es wichtig, dass dieser

Nachfolger aus der Region kommt und Erfahrung im Rad- und Skibereich hat. Sie fanden ihn in der Person von Peter Brodschelm, Geschäftsführer der Samerberger Fa. Fahrtwind. Fahrtwind zählt seit Jahren zu den führenden deutschen Radreiseveranstaltern und betreibt bereits erfolgreich eine Radwerkstatt, mit Schwerpunkt Mountainbike. In den neu gestalteten Geschäftsräumen wird es u.a. einen großen Bike-Verleih für die zahlreichen Gäste und Ausflügler am Samerberg geben.

Monika Böhm und Manfred Voggenauer bedanken sich ganz herzlich bei Ihren Kunden und Geschäftspartnern für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Ihr Dank gilt auch ihren Familien und Freunden für die großartige Unterstützung. Beide wünschen Peter Brodschelm und seinem Team viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Monika Böhm und Manfred Voggenauer würden sich freuen, wenn die Stammkundschaft dem neuen Betreiber ebenfalls ihr Vertrauen entgegenbringen würde.

Zur Wiedereröffnung am 1. April laden die Beteiligten alle Kunden und Bewohner rund um den Samerberg herzlich ein. Bei einem Glas Prosecco und kleinem Imbiss können Sie die neu gestalteten Ladenräume und das aktuelle Warenangebot besichtigen.



v.li. Peter Brodschelm mit Manfred Voggenauer und Monika Böhm

Samer-sport

Rad-sport - Langlauf - Rodel

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir würden uns freuen wenn Sie unserem Nachfolger weiterhin Ihr Vertrauen schenken würden.

Besuchen Sie uns zur Wiedereröffnung am 1. April

Faschingskranz'1 der Senioren in Esbaum

Im Gasthof Zur Hochries in Esbaum fand am 3. Februar der traditionelle, sehr gut besuchte Senioren Fasching statt. Senioren Beauftragte Anna Sattelberger begrüßte alle "Alten". Ein besonderer Gruß galt dem Diakon Schmitzberger, der als Harlekin mit original Maske aus Venedig verkleidet war. Diakon Zanker gab neue Seniorenfahrten bekannt. Inge Kunz und Nanni Bogenhauser berichteten das Neueste von dem Samerberger Tag-Blattl. D'Oberin mit Agnes Mühlbauer und Thea Maurer erzählten Lichtmeßgeschichten.

Eine Tombola mit vielen schönen Preisen rundete die Unterhaltung ab.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Mit Leidenschaft und Fleiß Café geführt Franziska Sollinger feierte ihren 80. Geburtstag



Erster Bürgermeister Georg Huber mit Franziska Sollinger und Diakon Günter Schmitzberger

Franziska Sollinger aus Grainbach hat bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag gefeiert. Zum Gratulieren kamen nicht nur ihre große Familie und die Nachbarn, sondern auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger.

Franziska Sollinger – geborene Engl – kam 1931 als erstes von vier Kindern in Soyen zur Welt. 1955 heiratete sie den Bäckermeister Josef Sollinger. Gemeinsam betrieben sie mit viel Leidenschaft und Fleiß die Bäckerei mit Café im Herzen Grainbachs. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor. 1996 verstarb ihr Ehemann mit 66 Jahren. Seither widmet sich Franziska Sollinger mit all ihrer Kraft und Liebe ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Aus dem Samerberger Gemeinderat: Kanalanschluss: Keine Befreiung für Stampfl, Schweinsteig, Achental und Linden

Die Gemeinde Samerberg wird die Kanalplanungen für den dritten Bauabschnitt nicht mehr ändern. In der jüngsten Gemeinderatssitzung lehnte eine große Mehrheit der Mitglieder (12:2 Stimmen) den Befreiungsantrag von vier Ortsteilen ab. Anlieger aus Stampfl, Schweinsteig, Achental und Linden hatten in einem gemeinsamen Antrag die Befreiung vom Kanalanschluss –Zwang gefordert, da sie aus ihrer Sicht finanziell günstigere Lösung mit Kleinkläranlagen bevorzugen. Ihren Angaben zufolge spare man sich Herstellungsbeiträge in Höhe von über 150 000 Euro.

Eine Umplanung des 3. Bauabschnitts kommt aber für den Gemeinderat vor allem deshalb nicht in Frage, weil somit die ohnehin teure Gesamtanlage der Kanalerweiterung nicht mehr wirtschaftlich wäre. Bürgermeister Georg Huber und Ludwig Reitmeier vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim (WWA) erläuterten in der Gemeinderatssitzung die vom Planungsbüro erstellten Wirtschaftlichkeitsberechnungen und fassten zusammen: „Der zentrale Kanal-

schluss ist in diesen Ortsteilen wirtschaftlich vergleichbar mit Kleinkläranlagenlösungen, wenn man bedenkt, dass der Ortsteil Mitterhof in der Folge über Moosen an den Kanal anschließbar wäre.“

Auch wenn alle Gemeinderäte für den Antrag der Anlieger großes Verständnis zeigten, so stellte man doch das Interesse der Allgemeinheit, das ein wirtschaftlich zu betreibendes Kanalnetz benötigt, heraus. Auch hätte eine Befreiung von vier Ortsteilen Bezugsfallwirkung, hieß es im Gremium.

In den kommenden Jahren investiert die Gemeinde rund 3,5 Mio Euro in die Kanalerweiterung, die Zuschusshöhe liegt bei etwa 2,4 Mio Euro, gut eine Million Euro werden an Herstellungsbeiträgen der Anschlussnehmer erwartet.



Die Ortsteile Stampfl, Schweinsteig, Achental und Linden werden nicht vom Kanalanschluss-Zwang befreit. Die Planungen für den 3. Bauabschnitt bleiben unverändert. In diesem Frühjahr werden die Bauarbeiten bei der Druckleitung fortgesetzt

Jahreshauptversammlung Frauengemeinschaft Samerberg

Ein beeindruckendes Ergebnis des Adventsbasars konnte Gisela Schober als neue Vorsitzende der Frauengemeinschaft Samerberg in der diesjährigen Jahreshauptversammlung beim Entenwirt verkünden. „Insgesamt 7000 Euro wurden an verschiedene soziale und karitative Einrichtungen und Projekte vergeben“, informierte Schober die zahlreich erschienenen Mitglieder, die sich zuvor in der Pfarrkirche zum feierlichen Gottesdienst, geleitet von Weihbischof Wolfgang Bischof und Diakon Günter Schmitzberger, getroffen hatten.

In seinem Grußwort wünschte Präses Schmitzberger den Mitgliedern der Frauengemeinschaft Gottes Segen für das neue Jahr und forderte sie auf, den „Stern des Glaubens“ auch weiterhin hoch zu halten. Anhand einer kurzen Geschichte plädierte er für einen ehrlichen, werteorientierten Umgang miteinander.

Einen guten Kassenstand mit dem Adventsbasar als wichtigster Einnahmequelle konnte Hildegard Heibler vermelden.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ausführlich erinnerte Schriftführerin Gertraud Maurer an die letzte Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen sowie die zahlreichen Aktivitäten im Vereinsjahr wie dem Faschingskranzl, dem feierlichen Hauptfest im Mai und zwei Ausflügen. Ein Höhepunkt war die Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Georg Blabsreiter, wobei die Frauengemeinschaft für die Bewirtung der Festgäste sorgte. Aktiv beteiligten sich die Frauen auch beim Osterkerzenbasteln und den Vorbereitungen für den Adventsbasar, der seit 1975 mit großem Erfolg veranstaltet wird.

Aus dem Erlös des Basars, der im letzten Jahr erstmals mit einer Segnung der Kränze und Gestecke begann, konnten insgesamt 7000 Euro an soziale Einrichtungen und karitative Projekte verteilt werden, berichtete Vorsitzende Schober: 3000 Euro gehen an das Christliche Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang und kommen dadurch auch vielen kranken und bedürftigen Gemeindebürgern zugute. Eine Spende von 1000 Euro ging an das Christophorusheim Brandenburg, mit der gleichen Summe wurde die Anschaffung neuer Diakonenstolen und Ministrantengewänder im Pfarrverband unterstützt. Präses Schmitzberger bedankte sich für den Zuschuss und präsentierte der Versammlung die neuen Stolen. Jeweils 500 Euro werden für die Arbeit von Schwester Consulata in Südafrika, die Jesuiten in Indonesien und den Sozialdienst katholischer Frauen sowie einen besonderen Fall der „Aktion für das Leben“ gespendet.

Herzlich bedankte sich Gisela Schober bei ihrem Team sowie den „Austraglerinnen“ der letzten Vorstandschaft und der Ehrenvorsitzenden Rosi Sattlberger, die sie im ersten Jahr ihrer Tätigkeit als Vorsitzende tatkräftig unterstützten. Das traditionelle Faschingskranzl der Frauengemeinschaft findet am 24. Februar im Gasthof Maurer statt, gab Vorsitzende Schober zum Schluss der Versammlung bekannt. Zum Weltgebortstag treffen sich die Frauen am 4. März in der Pfarrkirche Törwang.

Start der neuen Internetpräsenz für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Die bayerischen Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) gehen mit ihrer neuen Internetpräsenz www.fsj-ich-will.de online. Für alle engagierten Jugendlichen bauen die bayerischen Träger die FSJ-Plätze flächendeckend deutlich aus. Dieses Angebot richtet sich besonders an die Absolventen/innen des doppelten Abiturjahrgangs und wird durch die Förderung des Bayerischen Sozialministeriums möglich.

Das FSJ ist ein soziales Bildungsjahr. Es bietet den Teilnehmenden, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben die Chance, als Freiwillige etwas für sich und andere Menschen zu tun. Durch die praktische Mitarbeit in den Einsatzstellen und die pädagogische Begleitung bietet das FSJ den Freiwilligen die Gelegenheit,

- verantwortungsvolles, soziales Handeln einzuüben,
- Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu erhalten,
- Kritik-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie globales Denken zu entwickeln,
- die Persönlichkeit zu entfalten und eigene Wertvorstellungen zu überprüfen,
- soziale Berufe in ihrer Vielfältigkeit kennen zu lernen.

Derzeit leisten in Bayern rund 3.000 junge Menschen ein FSJ in Trägerschaft von knapp 20 Organisationen. Bundesweit gibt es rund 30.000 Freiwillige jährlich.

„Das FSJ ist seit vielen Jahren ein Gewinn für alle Beteiligten: für die jungen Menschen, für die Einrichtungen und natürlich für jene in der Gesellschaft, die Hilfe und Zuwendung brauchen“ so Matthias Fack, Vorsitzender der Landeskonferenz FSJ Bayern.

Interessierte junge Menschen können sich über die Webpräsenzen www.fsj-ich-will.de und auf der FSJ-Seite des Bayerischen Sozialministeriums www.fsj.bayern.de ausführlich informieren.

Kontakt:

Agnes Scheidl

BDKJ Landesstelle

Landwehrstr. 68, 80336 München

Tel.: 089/532931-31

Agnes.scheidl@bdkj-bayern.de

Jungimker gesucht

Auch auf dem Samerberg geht die Zahl der Bienenvölker immer mehr zurück. Dabei ist allgemein bekannt, wie wichtig Bienen für den Naturhaushalt und für die Bestäubung vor allem der Obstbäume sind. Der Imkerverein Samerberg möchte deshalb eine Initiative zur Gewinnung von neuen Imkern starten. Wir laden junge und erwachsene Interessenten zu einem Informationsstammtisch ein.

Am Samstag, den 2. April treffen wir uns um 19.00 im Jägerhäusl in Holzmann.

Dabei sollen wichtige Fragen für den Einstieg in die Bienenhaltung geklärt werden:

- Welches sind geeignete Standorte für Bienenvölker ?
- Welche Grundausstattung ist erforderlich ?
- Welche persönliche Voraussetzungen sind zur Betreuung von Bienenvölkern wichtig ?
- Finanzielle und versicherungsrechtliche Aspekte
- Und alle sonstigen Fragen werden von erfahrenen Imkern beantwortet.

Bienenvölker zu halten ist eines der schönsten und erlebnisreichsten Hobby für Menschen mit Sinn für die Natur. Dazu kommt die Belohnung durch eigenen Honig und andere gesunde Produkte. Der Imkerverein Samerberg lädt Interessierte herzlich ein und wird Neuimker bei den ersten Versuchen gerne beraten und unterstützen.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Fleißig bis ins hohe Alter

Walburga Wagner aus Ried wurde 80

Walburga Wagner aus Ried im Winkl konnte bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Die rüstige Jubilarin konnte hierzu ihre Nachbarn und Verwandten empfangen, aber auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger kamen zur „Wagnerin“ zum Gratulieren. Walburga Wagner –geborene Schmid- wurde in Kirnstein in der damaligen Gemeinde Niederaudorf als zweite von sieben Kindern geboren. Auf dem Samerberg ist sie seit 1954, als sie Michael Wagner aus Ried im Winkl heiratete. Aus der Ehe gingen die drei Kinder Michael, Georg und Walburga hervor, die Tochter verstarb leider 2007, ein schwerer Schicksalsschlag, der gemeistert werden musste. Bis heute arbeitet die Austragsbäuerin noch fleißig auf dem Hof und auf der Alm mit.



Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts) gratulierten Walburga Wagner (Mitte) zum 80. Geburtstag

„Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“

Rossholzener proben für Theaterstück

Die Proben für das Frühjahrs-theater des Trachtenvereins Rossholzen haben bereits begonnen. Heuer wird der dreiteilige Schwank „Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“ im Saal des Badwirts zur Aufführung gebracht. Spieltermine sind am Freitag, 25. März, Samstag 26. März, Freitag 01. April und Samstag 02. April jeweils ab 20 Uhr. Karten gibt es ab Dienstag, 22. März bei der Raiffeisenbank in Törwang, sowie an der Abendkasse.



Höhen und Tiefen gut gemeistert

Sepp und Resi Deindl feiern „Diamanthochzeit“

Ihre Diamanthochzeit konnten die Eheleute Sepp und Resi Deindl – „Koller von Unterstuf“ feiern. Sepp Deindl war 1925 als viertes von sieben Kindern der Eheleute Michael und Anna Deindl in Unterstuf zur Welt gekommen. Nach dem frühen Tod des Vaters kam er als Helfer zur Landwirtschaft, es folgte eine Schreinerlehre, der Reichsarbeitsdienst und die Wehrmacht. Verschiedene Orte in Frankreich und Oberitalien waren die Stationen während und nach dem Krieg. Als 22jähriger Kriegsrückkehrer übernahm Deindl den elterlichen Hof. 1951 heiratete er seine Frau Resi, die älteste Tochter vom „Scherer“ in Hundham, in der Kirche in Rossholzen.

Noch im selben Jahr kam der älteste Sohn Josef zur Welt, es folgten Tochter Therese und Sohn Simon, der im November 2000 nach schwerer Krankheit verstarb. Ein schweres Los, das gemeistert werden musste.

Resi Deindl hat für eine intakte Familie gesorgt, die ihrem Mann Josef Deindl immer eine wichtige Stütze war. Schließlich war er 14 Jahre lang Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Steinkirchen und später von 1984 bis 1990 Bürgermeister der Gemeinde Samerberg. „Ob Landwirtschaft, Garten oder Zimmervermietung für Feriengäste – meiner Frau ist wegen meiner politischen Tätigkeit leider oft viel Arbeit geblieben“, blickt der Altbürgermeister heute dankbar zurück.

Den feierlichen Dankgottesdienst in der Filialkirche St. Bartholomä in Rossholzen leitete Diakon Günter Schmitzberger, die musikalische Umrahmung übernahm der Samerberger Kirchenchor. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus „Hochries“ in Esbaum gratulierten dann die Abordnungen der beiden Trachtenvereine Rossholzen und Grainbach, die Samerberger Veteranenvereine, die Steinkirchner Feuerwehr und die Samerberger Gebirgsschützen.



Glückwünsche zur Diamanthochzeit von Resi und Sepp Deindl (Mitte) kamen auch von Zweitem Bürgermeister Wolfgang Maurer (links) und Erstem Bürgermeister Georg Huber (rechts)

AKTUELLES VOM SAMERBERG

„Gipfeltreffen“ mit Werner Schmidbauer ein voller Erfolg

Der vom Bayerischen Fernsehen bekannte Werner Schmidbauer war im Rahmen seiner Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten auch schon einige Male im Samerberger Wandergebiet unterwegs. Nun kam er auf Einladung der Bücherei von Törwang erstmals zu einer Vortragsveranstaltung. An diesem Abend war der Saal des Gasthauses Maurer voll besetzt als der bekannte Autor aus seinen „Gipfeltreffen-Büchern“ berichtete. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, die Leute waren richtig begeistert“, so Elisabeth Auer von der Bücherei nach der Veranstaltung mit Werner Schmidbauer.



Werner Schmidbauer bei seinem Vortrag in Grainbach beim Maurer-Wirt

Christliches Sozialwerk Neubeuern – Nußdorf – Törwang e.V. WIR suchen SIE! Betreuungshelfer gesucht

Möchten Sie gerne Menschen besuchen, mit ihnen raten, spazieren gehen, Fotoalben anschauen, einfach da sein? Und somit stundenweise die pflegenden Angehörigen unterstützen! Wir suchen **Hilfe zur Betreuungsarbeit** für an Demenz erkrankte Menschen im Rahmen des niederschweligen Betreuungsangebots der Krankenkassen.

Wir bieten Entlohnung nach den Vorschriften des Ehrenamts und entsprechende Schulung. Diese Schulung ist für Mitglieder des Christlichen Sozialwerks kostenlos, ansonsten kleiner Unkostenbeitrag. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro des Christlichen Sozialwerks in Nußdorf.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter Tel. 08034 70 99 61

Voranzeige: Mitgliederversammlung am 26. Mai 2011
Beginn 20.00 Uhr, Dorfwirt Vornberger, Altenbeuern

Hochries lockt Sonnenanbeter Fahrbetrieb in den Faschingsferien



Die schönen, sonnigen Wochenenden hatten wieder eine Reihe von Sonnenanbetern auf den Rosenheimer Hausberg, die 1569 Meter hohe Hochries, gelockt. Ob eine Erfrischung bei der Kräuterhexe (Mittelstation), die gemütliche Einkehr auf der Käser-Alm oder in der DAV Gipfelhütte: an den herrlichen Tagen hat die Hochries für jeden Erholungssuchenden etwas parat.

An Wochenenden fährt die Bahn (Sessellift und Kabinenbahn), ebenso in den kommenden Faschingsferien von 5. bis 13. März 2011.

Infos: www.hochriesbahn.de

Altenheim Marianne Mangst für Lebensqualität ausgezeichnet Alte und pflegebedürftige Menschen wohnen wie zu Hause

Das Altenheim Marianne Mangst wurde jetzt als erste Einrichtung des Samerberg's mit dem „Grünen Haken“ der BIVA für eine hohe Lebensqualität und ausgewiesene Verbraucherfreundlichkeit ausgezeichnet. Die BIVA ist ein unabhängiger Selbsthilfeverband, der sich bundesweit für die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen einsetzt.

„Wir wussten, dass sich die Seniorinnen und Senioren in unserem Hause wohlfühlen, umso mehr freuen wir uns, dass uns das nun von einem unabhängigen Gutachter bestätigt wurde“, meint Engelbert Mangst, Heimleiter des Altenheim Marianne Mangst. Dem Gutachter stand unser Haus einen ganzen Tag lang offen: Die Begutachtung umfasste Fragen an die Heim- und Pflegedienstleitung sowie an die Bewohnervertretung, die Teilnahme am Mittagessen und eine Begehung des Hauses.

Das Heimverzeichnis wurde von BIVA und ISIS entwickelt, ist aber das gemeinsame Werk aller an der stationären Pflege beteiligten Akteure. Das gesamte Konzept ist mit den Bundesorganisationen der Trägerverbände, der Heim-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

aufsicht, den Pflegekassen, den Medizinischen Diensten der Krankenkassen und Verbraucherorganisationen wie der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen oder der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen abgestimmt. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) fördert das Projekt finanziell.

32. Volksmusikalische Fortbildungswoche auf dem Samerberg Jetzt Anmelden

Die heuer inzwischen schon 32. Volksmusikalische Fortbildungswoche findet in Grainbach auf dem Samerberg vom Ostermontag, 25. April bis Freitag, 29. April statt, Veranstalter ist der Kulturverein Rosenheim. Das heurige Schwerpunkt-Thema ist das Akkordeon mit Referenten Andreas Estner aus Fischbachau. Während der Volksmusikwoche wird es Unterricht für die Instrumente Geige, Gitarre, Harfe, diatonische Harmonika, Hackbrett, Flöthe, Zither, Kontrabaß und in allen Blasinstrumenten geben. Ausserdem gibt es Angebote zum Offenen Singen, zum gemeinsamen Musizieren in Gruppen, eine Notenausstellung und ein Kinderprogramm. Im Saal des Gasthauses Maurer gibt es zudem Angebote für Volkstanzfreunde und einen Abschluss-Hoagascht am Freitag, 29. April.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Organisatorischer Leiterin Eva-Maria Kotte, Telefon 08034-990797



Andreas Estner, Schwerpunkt-Referent zum Thema Akkordeon

Samerberger Feriengast baute Holzmodell der Hochrieshütte

Über Jahrzehnte verwahrte Hans Auer ein handgefertigtes hölzernes Modell der Hochrieshütte. Viele Jahre war es im Schaufenster seines Schuhgeschäftes ausgestellt. 1939 schenkte es ein Feriengast in Erinnerung an schöne Urlaube am Samerberg. Das Modell zeigt die Hochrieshütte aus den 30er Jahren.



Bürgermeister Georg Huber, Dieter Vögele, Hans Auer

Wer weiß das noch?

Nachdem die 1913 erbaute Schihütte auf dem Gipfel der Hochries dem zunehmenden Besucheransturm nicht mehr genügte und auch Wind und Wetter an dieser einfachen Unterkunft - die nur im Winter geöffnet war - nagte, wurde 1933 eine neue Hütte errichtet. Der ursprüngliche Gedanke diese Hütte auf dem Riesenplateau zu errichten scheiterte damals an der Ablehnung durch den Grundbesitzer Baron Cramer Klett. Daraufhin entschloss sich die damalige Vorstandschaft unter ihrem „Führer“ Professor Gallwitzer einen Ersatzbau auf dem Gipfel zu errichten. In der damaligen Zeit mit hoher Arbeitslosigkeit wurde der Bau mit einem Zuschuss aus der „Förderung für Notstandsarbeiten“ unterstützt. Die Arbeitslosenfürsorge war 6.480 Reichsmark für 2160 Arbeitslosentagewerke. In den Monaten August und September 1933 errichteten 20 Facharbeiter und 25 Notstandsarbeiter die Hochrieshütte. Nach ihrer Fertigstellung waren es Georg und Ursula Seebacher, die die Hütte vom 1.6.1934 bis 30.5.1967 ganzjährig bewirtschafteten. 1980 wurde sie dann, nachdem bereits 1958 der heutige Steinbau errichtet wurde, abgerissen.



Das Modell der Hochrieshütte 1933 schenkte Hans Auer nun der Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins, für die Dieter Vögele, langjähriger Schatzmeister es entgegengenommen hat. Es ist eine Bereicherung des Alpenvereinsarchivs mit einem ehrenden Platz in der Geschäftsstelle der Sektion

AKTUELLES VOM SAMERBERG



„Zuhause! Zeig uns deine Welt.“

In den vergangenen Kunststunden setzten sich alle Schüler der Samerberger Schule kreativ mit dem Thema „Zuhause! Zeig uns deine Welt.“ des diesjährigen Malwettbewerbs der Raiffeisenbank auseinander. Mit Buntstiften, Wachsmalkreiden oder Wasserfarben machten sich die Kinder ans Werk und so entstanden verschiedenste eindrucksvolle Bilder.

Die Jury, bestehend aus Lehrern und Elternbeirat, hatte die schwierige Aufgabe, die Sieger zu ermitteln. Franz Huber und Matthias Prankl von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg werteten die Ergebnisse aus.

Bei der Siegerehrung bekamen dann jeweils die drei besten aller Klassen schöne Sachpreise von der Raiffeisenbank. Für die Schule überreichten die Vertreter der Bank einen Scheckscheck im Wert von 500.-- Euro, für den wir uns herzlich bedanken.



Samerberger Schulwinterspiele

Langlaufrennen an der Schule

Am Freitag, den 4. Februar fand für die Kinder der Grundschule Samerberg das alljährliche Langlaufrennen statt. Eine Woche lang wurde jeden Nachmittag eifrig geübt, um für das Rennen fit zu sein. Bei besten Schneebedingungen konnte der Wettkampf auf der Loipe direkt neben dem Schulgebäude starten. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert und von den Betreuern der Langläufer des WSV Samerberg bestens vorbereitet. Angefeuert von allen anderen



Schülern, Lehrern und Eltern wurden natürlich nur Bestzeiten erzielt!

Bis zur Siegerehrung mussten sich die jungen Rennläufer noch ein wenig gedulden. Diese fand eine Woche später beim Schulskitag im Sudelfeld statt. Entsprechend ihrer Altersklassen, gab es Pokale und Medaillen, die von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg gesponsert wurden. Der WSV Samerberg sponserte für die Langlaufski der Schule Skiclips. Herzlichen Dank dafür!

Schulskiwoche der Schule Samerberg

Im Anschluss an die Langlaufwoche stand die Skiwoche auf dem Programm: zahlreiche Kinder fuhren, von Montag bis Donnerstag, nach dem Unterricht ins Sudelfeld, um das Skifahren zu erlernen oder ihre Technik zu verbessern. Der Elternbeirat begleitete die Kursteilnehmer täglich und versorgte sie mit warmen Getränken und einer kleinen Brotzeit.



Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen bereiteten die Skilehrer vom der Skischule Bauer die Kinder bestens auf das Skirennen vor und gaben ihnen einige hilfreiche Tipps.

Bei guten Pistenverhältnissen fand der Schulskitag dann am Freitag, 11. Februar ebenfalls im Sudelfeld statt. Mit großer Begeisterung und angefeuert von Lehrern, Eltern und Großeltern zeigten die Schüler ihr Können.

Bei der heißersehten Preisverteilung wurden die Sieger vom Langlaufrennen und vom Skifahren geehrt. Die drei jeweils Erstplatzierten aller Jahrgänge freuten sich über die von der Firma Fahrtwind gestifteten Pokale. Alle anderen am Rennen beteiligten Schüler konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen. Der Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Büffet für das leibliche Wohl.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich an der Organisation und Durchführung des Rennens beteiligt haben!



Offizielle Eröffnungsfeier der NATURHEILPRAXIS SAMERBERG Sabine Schöpf-Wagner



Erwin Thalhammer, (Raiffeisenbank Aschau-Samerberg), Sabine Schöpf-Wagner



Stadler Marianne (Beo Rosenheim) (li.), Klara Wiesholzer (re.)

Endlich war es soweit. Nach einigen Umbauarbeiten konnten nun am 11. Februar die neuen Praxisräume in Törwang offiziell eröffnet werden.

Die Heilpraktikerin Sabine Schöpf-Wagner empfing ihre Gäste mit einem köstlichen Buffet. Die Freude darüber, endlich hier auf dem Samerberg ihre neue Praxis zu eröffnen, stand ihr ins Gesicht geschrieben. In lockerer Atmosphäre wurden die Gäste in einem persönlichen Gespräch über die Leistungen der Praxis informiert.

Dunkelfeldmikroskopie – Der Saft des Lebens

Ein Schwerpunkt von Frau Sabine Schöpf-Wagner ist die Dunkelfeldmikroskopie.

Dem Patienten wird aus der Fingerkuppe mit einem kleinen Picks ein Tropfen Blut entnommen. Das lebendige Blut wird unter dem Dunkelfeldmikroskop angeschaut und täglich so lange beobachtet bis das Blut zerfallen ist.

Anhand der Probe gibt das Blut sofort und im Laufe der Beobachtungstage Aufschluss darüber, in welchem gesundheitlichen Zustand sich der Patient befindet. Aufgrund dieser Analyse werden passende naturheilkundliche Verfahren ausgewählt und angewendet.

Ausleitungsverfahren – Gesundes Gleichgewicht

Eine weitere wichtige Therapie ist das Ausleitungsverfahren. Hier werden durch naturheilkundliche Verfahren und eventuelle Ernährungsumstellungen Giftstoffe aus dem Körper ausgeleitet. Somit wird der Säure-Basenhaushalt in ein gesundes Gleichgewicht gebracht, das grundlegend ist für jede weitere erfolgreiche Therapie.

Behandeln – Eine Herzensangelegenheit

Was Frau Sabine Schöpf-Wagner besonders am Herzen liegt, ist die Nähe zu ihren Patienten. Einfühlungsvermögen, genügend Zeit und wenn nötig auch Hausbesuche gehören gleichermaßen dazu. Die Freude an ihrem Beruf ist greifbar und umso mehr wird ihre Arbeit seit einigen Jahren von vielen Patienten sehr geschätzt.

Naturheilverfahren im Einklang mit Schulmedizin

Wenn es um die Gesundheit von Kindern geht, so ist es ihr höchstes Anliegen den Eltern den Rücken zu stärken, um die Kinder gut durch die Krankheit zu führen. Kinder brauchen Krankheiten, um als Erwachsene gesund zu sein. Meistens gibt es Möglichkeiten, um die Kinder mit naturheilkundlichen Verfahren langanhaltend gesund zu machen. Trotzdem gibt es auch Situationen, in denen es durchaus Sinn macht, die Schulmedizin zu Rate zu ziehen. Auch bei Senioren ist die Zusammenarbeit mit der Schulmedizin sehr wichtig.



Mein Ziel ist es:

„Naturheilverfahren und Schulmedizin in Einklang zu bringen und zum Wohle der Patienten einzusetzen.“

Ihre Sabine Schöpf-Wagner

Sabine Schöpf-Wagner Heilpraktikerin

- Homöopathie
- Dunkelfeldmikroskopie
- Ausleitungsverfahren
- Infusionstherapie
- Prävention
- Informationsmedizin
- Radionik
- Dorntherapie
- Hausbesuche

Seit Januar 2011 im
Raiffeisen-Gebäude, Törwang



NATURHEILPRAXIS SAMERBERG

Samerstraße 4
D-83122 Samerberg

TEL +49 (0)8032 98 79 187
FAX +49 (0)8032 98 79 188
MOBIL +49 (0)162 67 71 514

info@naturheilpraxis-samerberg.de
www.naturheilpraxis-samerberg.de

amoena

Triumph 

DORINA

Dessous Outlet

RAUBLING

SONDERAKTION!

Viele Triumph-BHs für € 9,90

5 Minuten ab Ausfahrt Rosenheim

Industriegebiet Raubling Süd „Richtung Gymnasium“

Öffnungszeiten: Freitag 11 - 16.30 Uhr und Samstag 10 - 15 Uhr

Kapellenweg 36 83064 Raubling Tel.: 0 80 35/8 71-2 80

Die neue
**Frühjahrs-
Kollektion**
ist bereits
eingetroffen!

Gutschein 5,- €
ab einem Einkaufswert
von 30,- €
Gültig bis 19.03.2011
1 Gutschein p. P.



Für den durchschlagenden Erfolg...

Wir haben die Ideen!

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

Fragen Sie uns einfach!



Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2
83101 Rohrdorf
Büro: 08032 - 989 588
Fax: 08032 - 989 587
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de
www.computerservice-hammerschmid.de



- unter anderem
- Computerreparatur
 - Consulting
 - Hard- & Software
 - Internet
 - Netzwerk
 - Datensicherung
 - Datenwiederherstellung